



Mitteilungsblatt der Gemeinde Sulzdorf a.d.L.

Im Internet unter: www.sulzdorf-adl.de

email-Anschrift: buergermeisterin@sulzdorf-adl.de

Nr. 3/2025

170. Ausgabe

Juli-September

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Dem Gemeinderat und mir war es eine Herzensangelegenheit den ehemaligen Leiter der Jungen Kantorei, Hans Schätzlein, zum Ehrenbürger der Gemeinde Sulzdorf zu ernennen. Der Geehrte belebte das kulturelle Leben in der Gemeinde maßgeblich.

Fester Bestandteil im Veranstaltungskalender ist mittlerweile die Anfang Juli stattfindende Grabfeldrallye, die in diesem Jahr zum 30. Mal stattfindet. Diese Motorsportveranstaltung hat sich mittlerweile zum größten Event im Jahreslauf in der Gemeinde entwickelt, dem alljährlich tausende Zuschauer beiwohnen und bei der die einheimische Bevölkerung stets ihren Zusammenhalt unter Beweis stellt.

Kameradschaft und Verlass auf den anderen ist auch bei der Feuerwehr gefordert, bei der Freiwilligen Feuerwehr Sulzdorf nunmehr schon seit 150 Jahren. Dieses Jubiläum gilt es natürlich zu feiern, und zwar am 26. und 27. Juli auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus. Diesem EdL können Festverlauf und Geschichte der Jubelwehr entnommen werden. Zahlreiche weitere Veranstaltungen in der Gemeinde, wie z.B. das 50jährige Jubiläum der Wanderfreunde Serrfeld am 2. August, sorgen sicherlich dafür, dass im Sommer 2025 keine Langeweils aufkommt.

Mehr und mehr zur Herausforderung wird im Grabfeld die geringe jährliche Niederschlagsmenge, zählt doch das Frühjahr 2025 zu den drei trockensten Perioden seit den Wetteraufzeichnungen 1881. Aus diesem Grund appelliere ich einmal mehr an alle Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde sparsam mit dem vorhandenen kostbaren Nass umzugehen.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehende Urlaubszeit zahlreiche erholsame Tage, unseren Landwirten eine gute Ernte und allen schulentlassenen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins Berufsleben.

Ihre Bürgermeisterin



Guck

AUSGEFUXXTES FÜR TIER & GARTEN

Tiernahrung & Zubehör



TIER

Unser umfangreiches Angebot an Tierfutter, Tierbedarf und Tierzubehör ermöglicht Ihrem Tier die perfekte Ausstattung in jeder Lebenslage und Jahreszeit.

Schönes Zuhause



HAUS

natürlich
nachhaltig Bio-logisch

Jetzt ist die beste Zeit den Garten für eine schöne Blütenpracht, reichhaltige Ernte und satte grüne Wiesen vorzubereiten.



Garten & Freizeit



GARTEN

Hoher Markstein 14 | 97631 Bad Königshofen | Tel.: 097 61 9141-0
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr | Samstag 9 – 16 Uhr

www.landfuxxguck.de



#guckmalvorbei

Inhaltsverzeichnis

Interessantes aus dem Sulzdorfer Gemeinderat	4
Die Einhaltung der Ruhezeiten betreffend	6
Stellenausschreibung	7
Hans Schätzlein ist neuer Sulzdorfer Ehrenbürger	8
Schulstart Hauswirtschaftsschule Bischofsheim	9
Fahrradtag der Grabfeld-Allianz	10
Leseecke lädt zum Schmökern ein	11
Deutschland fehlen weiterhin Organspender	
Osterbrunnen 2025 in der Gemeinde	13
150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Sulzdorf a.d.L.	14
Türen Auf in der Grabfeld-Allianz	18
DNA überführte Obereßfelder Bankeinbrecher	21
Müllabfuhrtermine im 3. Quartal 2025	22
Grabfeldrallye feiert 30. Jubiläum	23
Vor Infektion mit dem Fuchsbandwurm schützen	26
Handwerkermesse 2025	27
Vortragsreihe Pflege 2025	
Hirschkäfer sind selten geworden	29
Strengere Regeln für Biomülltonnen	
Jahr des Wassers im Grabfeld 2025	30
Pressemeldungen des Landratsamtes Rhön-Grabfeld	34
Beitrag zur Geschichte der Gemeinde Sulzdorf (Folge 160)	38
Der Bauernkrieg erschütterte von 500 Jahren unsere Heimat	
Ferienfreizeiten mit dem Jugendwerk der AWO	43
Gehört das Saalemusicum der Geschichte an?	44
Alter Brauch bleibt in der Gemeinde erhalten	45
JHV der FF Zimmerau	48
FF-Leistungsprüfung in Sulzdorf	49
Neues von der FF Sternberg	50
Der Waschbär – eingebürgerter Nachbar auf Vormarsch	52
Wasserverschwendung durch Rasensprenger vermeiden	54
Konfirmation und Kommunion 2025	57
Termine im 3. Quartal 2025	58
50jähriges Jubiläum der Wanderfreunde Serrfeld	59
Brotzeitstüble Ersatz für fehlende örtliche Gastwirtschaft	63
3. Serrfelder Sommermarkt war wieder ein Erfolg	65
Interessantes aus unserer Grundschule	66
Der Sportverein Sulzdorf – Treffpunkt für Bewegung und Spaß	69
Interessantes aus unserer Kindertagesstätte	72
Öffnungszeiten	77
Wir gratulieren	78

Interessantes aus dem Gemeinderat

Die anstehenden Baumaßnahmen in Zimmerau und in Obereßfeld belasten den Haushalt der Gemeinde Sulzdorf beträchtlich, stellte Bürgermeisterin Angelika Götz bei den Haushaltsberatungen 2025 im Gemeinderat heraus. In Zimmerau wird die Ortsdurchfahrt durch den Landkreis grundlegend saniert, wobei die Gemeinde die Gehsteige und den Kanal erneuert. In Obereßfeld gilt es die Mischwasserbehandlungsanlage zu ertüchtigen. *„Das sind Maßnahmen, die wir durchführen müssen. Das ist auch der Grund, weshalb im Haushalt ein Kredit in Höhe von 1,7 Millionen Euro aufgenommen werden muss“*, so die Bürgermeisterin.

Wie angespannt die Haushaltslage in der Gemeinde ist, zeigt auch, dass es keine Zuführung an den Vermögenshaushalt gibt, sondern die Summe aus dem Vermögens- in den Verwaltungshaushalt überführt werden muss. Barbara Guck, Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Bad Königshofen stellte den Haushalt vor. Der Verwaltungshaushalt beläuft sich ihren Angaben zufolge in den Einnahmen und Ausgaben auf 3,5 Millionen Euro, im Vermögenshaushalt auf 4,2 Millionen Euro. Die Einwohnerzahl in der Gemeinde Sulzdorf ist mit 1151 stabil.

Im Verwaltungshaushalt sind Steuern und allgemeine Zuweisungen mit 47 % die höchsten Einnahmen, gefolgt von Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (40 %). Die restlichen 13 % kommen aus sonstigen Finanzeinnahmen. Die Schlüsselzuweisung der Gemeinde sinkt um 65.072 Euro auf 573.488 Euro.

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt teilen sich auf in Verwaltungs- und Betriebsaufwand, sonstige Finanzausgaben, Personalausgaben und Zuschüssen. Ein großer Brocken im Haushalt der Gemeinde Sulzdorf ist die steigende Kreisumlage. Sie ist im Haushalt mit 674.000 Euro eingestellt. Die VG-Umlage steigt ebenfalls, und zwar von 297.000 auf 319.000 Euro. In einer Grafik der Ausgaben im Vermögenshaushalt wird deutlich, dass hier die Tiefbaumaßnahmen mit 61 % zu Buche schlagen. Zuweisungen und Zuschüsse pendeln sich bei 30 % ein.

Der Ortsteil Obereßfeld ist an die Kläranlage der Stadt Bad Königshofen angeschlossen. Hier müssen Neuberechnungen erfolgen. *„Wir rechnen wirklich Spitz auf Knopf und versuchen einzusparen, wo immer es geht!“*, so die Bürgermeisterin. Trotzdem pendelt sich voraussichtlich der Schuldenstand der Gemeinde zum Jahresende bei 1,7 Millionen Euro ein, womit die Pro-Kopfverschuldung bei 1477 Euro liegt. „Zähneknirschend“ wurde der Haushalt von den Ratsmitgliedern letztendlich verabschiedet. Auch Altlasten an der ehemaligen Deponie in Serrfeld sprach die Bürgermeisterin an. Hier liegt ein sogenannter Baumkataster vor. Demnach muss eine Rekultivierung erfolgen. Die Kosten könnten sich bei 75.000 Euro einpendeln.

Zum geplanten Baugebiet in Obereßfeld informierte die Bürgermeisterin, dass sich bisher drei Interessenten gemeldet hätten. Der Quadratmeterpreis für das Bauland liegt bei 90 Euro. Man werde das Baugebiet planen, aber erst dann erschließen, wenn die gesicherten Zusagen der Interessenten zum Bau vorliegen.



Biberdamm bei Obereßfeld (Foto: Hanns Friedrich)

Bürgermeisterin Götz informierte über das Überhandnehmen von Schwierigkeiten mit Bibern, vor allem an den Kläranlagen und bei Obereßfeld. Hierdurch entstünden Kosten, die die Gemeinde zusätzlich belasten, gegen die man aber kaum eine Möglichkeit hat. Allein die Kontrollen und Arbeiten sind kostenaufwändig. „Wir können nichts machen, da der Biber unter Naturschutz steht“, so das Ortsobershaupt.

Erste Schritte für die geplanten Solarparks in Sulzdorf (an der ehemaligen Schutthalde und einem Verbindungsweg nach Bundorf) und Obereßfeld wurden eingeleitet. Der ehemalige Schuttplatz bei Sulzdorf in Richtung Bundorf müsse sowieso rekultiviert werden, so dass dort Photovoltaikanlagen installiert werden können, ebenso auf einer darunter liegenden Fläche. Die Gesamtfläche bezifferte der Planer Hubert Kern mit 6,55 Hektar. 80 % der Fläche dürfen durch die Solarplatten überschattet werden. Vom Erdboden sollten die Platten so weit entfernt sein, dass noch Tiere, wie z.B. Schafe weiden können. Es wird Grünflächen geben, ebenso sog. Grünwege, die von Landwirten befahren werden können. Ein 2,50 Meter hoher Zaun wird die Anlage abgrenzen. Angestrebt wird eine extensive Bewirtschaftung. Vorhandene Bäume bleiben stehen. Dasselbe gilt auch für den geplanten Solarpark Obereßfeld, der mit 9,24 ha um größer sein wird. Er entsteht in Richtung Brennhausen. Der Gemeinderat stimmte beiden städtebaulichen Verträgen zu den vorhabenbezogenen Bebauungsplänen „Solarpark Sulzdorf Süd“ und „Solarpark Obereßfeld“ zu und war mit dem Entwurf des Vertrages über die Verpachtung von Grundstücksflächen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen einverstanden. Die Bürgermeisterin wurde ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Angelika Götz informierte über das neue Baugebiet „Am Kleinfeld“ in Obereßfeld. Es gilt, einen Bebauungsplan mit Änderung des Flächennutzungsplans aufzustellen und den Auftrag für die Planung zu vergeben.

Diskutiert wurden die künftigen Stromlieferungsverträge im Rahmen einer Bündelausschreibung. Bürgermeisterin Götz nannte die Kosten für den sog. Grau- und Ökostrom. Letztendlich entschied sich das Gremium für den „Graustrom“, mit dem Hinweis, dass man in zwei Jahren, wenn die Stromlieferungsverträge wieder anstehen, das Thema „Ökostrom“ erneut diskutieren wolle.

Die Einhaltung der Ruhezeiten betreffend:

Ein Bewohner der Reuthseesiedlung in Sulzdorf wandte sich mit folgender Anfrage an die Redaktion des EdL: *Leider halten sich sehr viele Nachbarn nicht an die Ruhezeiten mittags, abends und auch an Sonn- und Feiertagen. Zudem habe ich bisher niemanden gefunden, der mir konkret die Uhrzeiten sagen konnte. Wäre es vielleicht möglich im Echo der Lederhecke einmal die Zeiten abzudrucken mitsamt dem Hinweis, diese einzuhalten? Das wäre wirklich hilfreich!*

Die Geschäftsstellenleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen, Frau Lina Gräf, teilte daraufhin auf Anfrage mit:

„Bei dem Bereich des Bebauungsplans „Erholungszentrum am Reuthsee“ (Ferienhausgebiet) handelt es sich um ein sog. Sondergebiet, das der Erholung dient. Hier verhält es sich mit den Ruhezeiten wie folgt. Einschlägig ist hier § 7 der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (kurz: BImSchV 32).

- Demnach dürfen im Freien Geräte und Maschinen nach dem Anhang an Sonn- und Feiertagen ganztätig sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden. Den Anhang finden Sie hier:

https://www.gesetze-im-internet.de/bimschv_32/anhang.html

- Ferner dürfen im Freien bestimmte Geräte und Maschinen (Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser, Laubsammler) an Werktagen **auch in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr** nicht betrieben werden, es sei denn die Geräte und Maschinen haben das Umweltkennzeichen der EU:



Weitergehende Regelungen, wie beispielsweise eine örtliche Lärmschutzverordnung oder Hausordnung gibt es nicht.“

Laut Bundesimmissionsschutzgesetz können Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

In den o. g. Zeiten müssen alle Geräusche auf Zimmerlautstärke reduziert werden. Von Zimmerlautstärke ist dann die Rede, wenn die Geräusche zwischen 30 und 40 dB liegen. In dieser Zeit sind laute Tätigkeiten wie Bohren oder laute Musik nicht erlaubt.

Um Beachtung der vorliegenden Vorschriften wird gebeten.

Die **Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr.** mit sieben Mitgliedsgemeinden (ca. 7.100 Einwohner) sowie mit ihren drei Schulverbänden, zwei Wasserzweckverbänden und einem Kommunalunternehmen im Landkreis Rhön-Grabfeld



bietet zum

01.09.2026

einen Ausbildungsplatz

zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

(Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Sie möchten gerne eine abwechslungsreiche Ausbildung in unserer mitarbeiterfreundlichen Verwaltung absolvieren, dann bewerben Sie sich gerne bei uns! Voraussetzung ist, dass Sie bis zum Ausbildungsbeginn 2026 einen mittleren Bildungsabschluss erlangen.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsfrist: **30.09.2025**

Anschrift: **Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr.
Geschäftsstellenleiterin Frau Gräf
Josef-Sperl-Str. 3, 97631 Bad Königshofen i. Gr.**

E-Mail: bewerbungen@vg-koen.de

Ansprechpartnerin: **Frau Gräf, 09761 402-400**

Datenschutzhinweise: www.bad-koenigshofen-vgem.de

Hans Schätzlein ist neuer Sulzdorfer Ehrenbürger



Der pensionierte Zimmerauer Lehrer Hans Schätzlein wurde im Beisein seiner Ehefrau Annemarie und des Sulzdorfer Gemeinderats von Bürgermeisterin Angelika Götz zum Ehrenbürger der Gemeinde Sulzdorf a.d.L. ernannt. Schätzlein erwarb sich insbesondere mit seinem Engagement rund um die Junge Kantorei Sulzdorf bleibende Verdienste. Foto: Hanns Friedrich

Vor einer Gemeinderatssitzung im Mai wurde der ehemalige Lehrer und Chorleiter Hans Schätzlein im Beisein des Gemeinderats zum Ehrenbürger der Gemeinde Sulzdorf ernannt. Bürgermeisterin Angelika Götz überreichte den Ehrenbürgerbrief an den 90jährigen Zimmerauer, der von seiner Ehefrau Annemarie begleitet wurde. Neben dem bereits verstorbenen einstigen Bürgermeister Kurt Gutzeit und dem Allgemeinarzt Siegfried Wolf ist Hans Schätzlein der dritte Ehrenbürger der Gemeinde Sulzdorf an der Lederhecke.

In ihrer Laudatio strich die Bürgermeisterin heraus, Hans Schätzlein habe sich sowohl in der politischen als auch in der kirchlichen Gemeinde große Verdienste erworben. Sie erwähnte insbesondere sein jahrzehntelanges Engagement als Leiter des Posauen- und Flötenchors sowie der Jungen Cantorei. Sie selbst habe bei ihm das Flötespielen gelernt, so Angelika Götz – und weiter: „Hans Schätzlein ist für die Gemeinde eine Riesenbereicherung!“ Ganz wichtig sei bei all seinem Tun seine Frau Annemarie gewesen, die ihm zur Seite stand und auch selbst unterrichtete. Frau Schätzlein betreut noch heute die im Zimmerauer Gemeindehaus untergebracht Gemeindebücherei. Hans Schätzlein war ab 1958 in Zimmerau als Lehrer der einklassigen Dorfschule tätig. Ende 1977/78 wurde hier der Schulbetrieb eingestellt und die Kinder in der neuen Verbandsschule in Untereßfeld unterrichtet. Daneben war Hans Schätzlein

jahrzehntelang aktiv in der Jungen Cantorei aktiv. 1977 gründete er den Chor neu, der 1956 von Lehrer Gustav Gunsenheimer aufgestellt wurde und sich 1971 vorübergehend aufgelöst hatte. Dem unermüdlichen Einsatz von Hans Schätzlein war es zu verdanken, dass die Junge Cantorei eine neuerliche Blütezeit erlebte und bis heute ein fester Bestandteil der Kirchengemeinde Sulzdorf/Zimmerau ist.

Bereits 1967 übernahm Hans Schätzlein den Posaunenchor, ein Jahr später die Stabführung des von Friedemann Haeßler gegründeten Flötenchors der Jungen Cantorei. Der Posaunen- und Flötenchor sowie die Junge Cantorei absolvierten unter Leitung Hans Schätzleins im Verlauf der Jahre zahlreiche Auftritte.



Der Posaunenchor Sulzdorf unter Leitung von Hans Schätzlein bei einem Konzert in der Pfarrkirche St. Leonhard in Sulzdorf 1998.

Hans Schätzlein dankte für Ehrung und erinnerte daran, dass er auch andere Vereine, so den Sport- und den Gartenbauverein unterstützte. Am Herzen lag ihm der Bund Naturschutz und hier war er unter anderem bei der jährlichen Krötenaktion in den Nachtstunden unterwegs. Für ihn sei die Auszeichnung zum Ehrenbürger eine besondere Ehre: „Dafür sage ich jedem einzelnen von Euch herzlichen Dank!“

Schulstart am 17. September 2025.

Hauswirtschaftsschule Bischofsheim

Modern kochen – rationell reinigen – kreativ nähen – strukturiert arbeiten!

In der Hauswirtschaftsschule Bischofsheim können hauswirtschaftlich interessierte Personen alles rund um den Haushalt lernen. Der Unterricht findet jeden Dienstag und Mittwoch von 8:15 – 13:15 Uhr statt. Aufgrund der wenigen Wochenstunden lässt sich die Schule gut mit Beruf und Familie vereinbaren. Anmeldeschluss: Freitag, 1. August 2025

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen unter www.aelf-ns.bayern.de



Allianz
Fränkischer
Grabfeldgau

GRABFELDER FAHRRADTAG



21.09.2025. 10:00-18:00 UHR

Leseecke lädt zum Schmökern ein



In der Sulzdorfer Ortsmitte lädt seit einiger Zeit im Schatten des Kirchturms eine überdachte Leseecke zum Schmökern ein.

Deutschland fehlen weiterhin Organspender

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau teilt mit: Deutschland zählt europaweit zu den Ländern, in denen am wenigsten Organe gespendet werden. Um das zu ändern, ging vor einem Jahr das Organspenderegister online. Bislang meldeten sich rund 307.000 Menschen an. Jedoch bleibt laut der Deutschen Stiftung Organspende die Lage der mehr als 8.200 Patientinnen und Patienten, die dringend auf eine Organspende warten, dramatisch. So spendeten im vergangenen Jahr 953 Menschen nach ihrem Tod Organe für eine Transplantation. 2023 waren es mit 965 etwas mehr. Die SVLFG weist deshalb auf die hohe Bedeutung des Themas hin. Dabei scheint in der Bevölkerung eine hohe Bereitschaft zur Spende zu bestehen. Laut einer Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) haben 85 Prozent der Befragten eine positive Einstellung zur Organspende.

Für eine stabile Entscheidung braucht es Aufklärung und ausreichend Informationen, vor allem um Vorbehalte und Vorurteile abzubauen. Potentielle Spender können mit ihrer Onlineregistrierung oder in ihrem Organspendeausweis folgende Entscheidungen festhalten:

- Uneingeschränkte Zustimmung zu einer Organ- und Gewebespende
- Nur bestimmte Organe und Gewebe zur Spende freigeben
- Benennung einer Person, die über eine Organ- und Gewebespende entscheiden soll
- Ablehnung einer Organ- und Gewebespende

Für Patientinnen und Patienten, die auf eine Organspende warten, ist diese dokumentierte Spendenbereitschaft überlebenswichtig. Eine Entscheidung entlastet auch die Angehörigen, die ansonsten im Ernstfall nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden. Die Entscheidung kann jederzeit geändert werden.

Organ- und Gewebespende können online unter www.organspenderegister.de erklärt werden.

**Jetzt Mitglied
werden.**



Als Genossenschaftsbank setzen wir auf Regionalität: Wir sind dort zu Hause, wo auch Sie zu Hause sind.

**Mehr bestimmen.
Mehr erfahren.
Mehr bekommen.**

Die Förderung unserer Mitglieder und die Stärkung unserer Region sind Grundprinzipien unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells – genauso wie unser Engagement für soziale Projekte vor Ort.



**Raiffeisenbank
im Grabfeld eG**
Kompetent-Zuverlässig-Regional-Persönlich

Raiffeisenstr. 4
97528 Sulzdorf a.d. Lederhecke
Tel.: 09763 / 222

Heurichstr. 5
98630 Römhild
Tel.: 036948 / 890-0

Hauptstr. 26
98631 Grabfeld / OT Rentwertshausen
Tel.: 036944 / 542-25

info@rb-grabfeld.de | www.rb-grabfeld.de

Osterbrunnen 2025 in der Gemeinde

Von Jahr zu Jahr erlebt der Brauch des Schmückens eines Osterbrunnens auch in unserer Gemeinde zunehmend Verbreitung. Die Ursprünge dieses eigentümlichen Brauchs sind in Oberfranken, genauer in den wasserarmen Höhen der Fränkischen Schweiz, zu suchen. Angesichts weltweiter Gefährdung des Lebenselementes Wasser hebt das Reinigen und Schmücken des Osterbrunnens dessen Bedeutung wieder stärker ins Bewusstsein. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Initiatoren, die sich die Mühe machten, die Brunnen zu schmücken.



Sulzdorf



Serrfeld



Zimmerau



Obereßfeld

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Sulzdorf a.d.L.



Feuerwehrübung in Sulzdorf a.d.L.

Vor 150 Jahren, im Jahr 1875, wurde die Freiwillige Feuerwehr Sulzdorf an der Lederhecke gegründet. Dieses Jubiläum wird am

Samstag, 26. Juli und am Sonntag, 27. Juli

am Sulzdorfer Feuerwehrhaus gefeiert, wozu die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Am **Samstag, 26.7.** ist ab 15 Uhr eine Blaulicht-Spaßstraße aufgebaut und es gibt Kaffee und Kuchen.

Um 17.30 Uhr beginnt eine Großübung der FF Sulzdorf mit Feuerwehren aus dem Umland. Es folgt der Bieranstich mit MdL Steffen Vogel. Anschließend wird das Jubiläum mit der Musikgruppe „Quetsch-Gebläse“ gefeiert.

Am **Festsonntag** beginnt um 9.30 Uhr ein Festgottesdienst. Daran schließt sich ein Frühschoppen mit den Sternberger Musikanten an, wobei Ehrungen verdienter Feuerwehrleute erfolgen.

Ab 11.30 Uhr gibt es Mittagessen.

Höhepunkt des Festes wird ab 13.30 Uhr ein Festumzug mit anschließender Fahrzeugschau sein.

Zum Festausklang schließlich spielen die Herbstädter Musikanten.

Ein Blick in die Geschichte

Bis zur Gründung von Freiwilligen Feuerwehren im 19. Jahrhundert (1849 gründete der Nürnberger Turnverein die erste Freiwillige Feuerwehr in Bayern) gehörte der Feuerschutz zu den Pflichtaufgaben aller ortsansässigen Bewohner. Es waren sogenannte Pflichtfeuerwehren aufgestellt.

1875 wurde die Pflichtfeuerwehr Sulzdorf in eine Freiwillige Feuerwehr umgewandelt, zwei Jahre später erfolgte die Anschaffung einer neuen Saug- und Druckspritze durch die Gemeinde (im Bild eine Vorführung der historischen Spritze)..

Um die 1900 zählte die FF Sulzdorf 40 Mitglieder. Sie wurde von Johann Georg Käß, Georg Unger und Johann Georg Arnold geführt. 1919, ein Jahr nach dem Ende des Ersten Weltkriegs, zählte die FF Sulzdorf 39 Mitglieder. Als Vorstand und Kommandant wurde Johann Friedrich Schad eingesetzt. 1929 wurde Ferdinand Schad zum Kommandanten gewählt.



Aus dem Jahr 1948 ist überliefert, dass die Freiwillige Feuerwehr Sulzdorf 66 Mitglieder zählt. Kommandant war nunmehr Wilhelm Diezel. 1952 wurde Karl Kriegsmann Kommandant, ihm folgten ab 1958 Trudo Dellert und ab 1968 Gustav Krug. Das 90jährige Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Sulzdorf wurde 1965 gefeiert, das 100jährige vom 22.6.-23.6.1975. Dieses war verbunden mit dem 1. Kreisfeuerwehrtag und der Einweihung des neuen Löschfahrzeugs TLF 16. Schirmherr des Festes war der örtliche Fabrikant Max Schmidt. Weitere Gründungsjubiläen wurden vom 26.5.-29.5.2000 (125 Jahre) und vom 3.6.-5.6.2005 (130 Jahre) mit der Weihe des Feuerwehrfahrzeug LF 16/12, gefeiert.



Technische Hilfeleistung durch die FF Sulzdorf

1987 wurde die historische Saug- und Druckspritze von 1877 wieder hergerichtet, die auch heute noch bei festlichen Anlässen präsentiert wird. Ein Tanklöschfahrzeug mit der Bezeichnung TLF 16 wurde 1974 angeschafft. 1975 erfolgte die Anschaffung des Tanklöschfahrzeugs TLF 16/25 und des Pulverlöschersanhängers P250

1976 wurde ein neues Feuerwehrgerätehaus in der Ortsmitte erstellt. 1989 erfolgten die Anschaffung eines BOS-Funkgerät für das Tanklöschfahrzeug und eines neuen Anhängers für die Tragkraftspritze TS 8/8. 1997 wurde ein Schlauchtrockenturm in Eigenleistung am Feuerwehrgerätehaus angebaut. 2003 kamen neue Atemschutzgeräte mit Überdruckmasken als Ausrüstung hinzu, ebenso wurde ein neuer Geräteanhänger in Dienst gestellt. Mit der Anschaffung des Löschfahrzeugs LF 16/12 2004, das 2005 offiziell in Dienst gestellt wurde, kamen neue Aufgaben durch neue Geräte auf die Sulzdorfer Feuerwehr zu, und zwar

- technische Hilfsleistung,
- Rettung von Patienten nach Unfällen; z.B. bei Verkehrsunfällen,
- Unterstützung des Rettungsdienstes,
- Rettung von Tieren,
- Öffnung von Wohnungen bei akuter Gefahr,
- Absicherung und Beseitigung von Ölspuren,
- Verhinderung und Beseitigung von Sturmschäden,
- Hilfeleistung bei Überschwemmungen,
- Amtshilfe für andere Behörden (z.B. Polizei, Kommunen, etc.),
- Ausleuchten von Einsatzstellen bei Dunkelheit,
- Notstromversorgung bei längeren Stromausfällen (z.B. Bauernhöfe) und
- Absicherung von Hubschrauberlandungen.

2014 erfolgte die Anschaffung einer Wärmebildkamera, 2016 wurden Digitalfunkgeräte in die Einsatzfahrzeuge eingebaut und 2025 erfolgte die Umrüstung der Sirenensteuerung auf Digitalfunk.

In den zurückliegenden Jahren wurden zudem verschiedene kleinere und größere Umbauten im Feuerwehrhaus vorgenommen.



Der Nachwuchs wird für die Ziele der FF begeistert

Kommandanten und Vorsitzende

Hermann Dengl wurde 1975 zum 1., Walter Krug zum 2. Kommandanten gewählt. 1991 trat Dengl nach 16 Jahren Tätigkeit als Kommandant zurück. Sein Nachfolger wurde Albrecht Steinert. 2. Kommandant blieb Berthold Scheider. Hermann Dengl wurde im darauffolgenden Jahr zum Ehrenkommandanten der Wehr ernannt. Steinert war bis 1997 Kommandant, dann folgte bis 2009 Peter Lhotsky und seit 2009 ist Tobias Wirsing Sulzdorfer Feuerwehrkommandant. Berthold Scheider war bis 1997 2. Kommandant, von 1997 bis 2008 Kai Börger, 2008/2009 Tobias Wirsing und seit 2009 ist Dirk Börger stellvertretender Kommandant.

1985 wurde neben der Freiwilligen Feuerwehr ein eigenständiger Feuerwehrverein gegründet, der fortan für die gesellschaftlichen Aktivitäten zuständig ist. Geleitet wurde der Verein von 1985 bis 1991 von Hermann Dengl, 1991 bis 1997 von Albrecht Steinert, 1997 bis 2003 von Walter Krug und seit 2003 steht Helmut Diezel an der Spitze des Feuerwehrvereins. 2. Vorsitzende waren u. a. Berthold Scheider (ab 1985), Kai Kästner (2006-2003) sowie Tobias Gollhardt seit 2020.

Wir feiern 150 Jahre
**FREIWILLIGE
 FEUERWEHR
 SULZDORF A.D.L.**



Festwochenende
26.+27.
JULI 2025
 am Feuerwehrhaus

*Feier mit uns,
 wir freuen uns auf dich...*

Samstag, 26.7.2025

15 Uhr Kaffee und Kuchen
 + Blaulicht-Spaßstraße
 17.30 Uhr Großübung
 anschl. Bieranstich mit MdL,
 Steffen Vogel
 Löschwasserparty mit:



Sonntag, 27.7.2025

9.30 Uhr Festgottesdienst
 anschl. Frühschoppen mit den
 Sternberger Musikanten u. Ehrungen
 11.30 Uhr Mittagessen
 13.30 Uhr Festumzug, anschl.
 Fahrzeugschau und Festausklang
 mit den Herbstädter Musikanten



**Allianz
Fränkischer
Grabfeldgau**

Förderung

Energetisch

Leerstand

Farbe

Sanierung

Hilfe

Bauplan

Aktionstag „Türen auf“ im Grabfeld

**Sulzfeld
+
Handwerksmesse
Höhberghalle**

**19.07.2025
13:00 - 18:00 Uhr**

Haustür

Renovierung

Photovoltaik

Entkernung

Planung

Fenster

Finanzierung

Beratung

Nebengebäude

Errichtung

Die Grabfeldallianz will mit diesem Aktionstag den direkten Erfahrungsaustausch ermöglichen, gute Praxisbeispiele und Detaillösungen zeigen und dabei Impulsgeber für die Innenentwicklung sein.

Weitere Informationen auf **www.allianz-grabfeldgau.de**



An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit hinter die Tore und Haustüren von renovierten Häusern im Grabfeld zu blicken. Nutzen Sie die Gelegenheit und sprechen Sie mit den Bauherren über deren Erfahrungen und lassen Sie sich von den Sanierungsbeispielen inspirieren.

Planpaare spendierten Ruhebänk



Vor einigen Monaten veranstaltete die Jugend einen Plantanz in Obereßfeld. Aus dem Erlös der mehrtägigen Veranstaltungen stifteten die Teilnehmer eine Sitz-/Liegemöglichkeit zum Relaxen oberhalb des Klausgrundes in der Flur von Obereßfeld, wo sich einst Weinberge befanden. Zu erreichen ist der Aussichtspunkt auf der Anhöhe am Feldweg neben dem Anwesen Hönig (Weihnachtshaus). Foto: Paul Gollhardt

PHOTOVOLTAIK MIT UNS.

AUS BAD KÖNIGSHOFEN



Unsere Dienstleistungen:

- PV-MODULREINIGUNG
- PV-FEHLERORTUNG
- DGUV V3 PRÜFUNG

Müller systems 
www.mueller-systems.eu

Hoher Markstein 8
97631 Bad Königshofen

T: + 49 (0) 9761/77996 - 0
E: info@mueller-systems.eu

DNA überführte Obereßfelder Bankeinbrecher

Im Juni 2023 versuchte ein zunächst Unbekannter, in einer Bank in Obereßfeld einen Geldautomaten gewaltsam zu öffnen. Kürzlich musste sich der mutmaßliche Täter vor Gericht verantworten. Während Richterin und Staatsanwältin im Amtsgericht Bad Neustadt ihre Plätze eingenommen hatten, machte der Angeklagte dagegen aus seinem Desinteresse an der Verhandlung keinen Hehl, sondern wandte den Beteiligten während des zweistündigen Prozesses demonstrativ den Rücken zu. Angaben machte er auch keine. Dabei waren die Vorwürfe gegen den etwa 40-jährigen Mann aus dem Nachbarlandkreis Haßberge durchaus massiv. Er soll mit brachialer Gewalt versucht haben, sich Zugang zum Tresorbereich einer Bankfiliale in Obereßfeld zu verschaffen. Es blieb beim Versuch, aber der Sachschaden war mit knapp 8000 Euro beträchtlich.

Es war mitten in der Nacht im Juli 2023, als Anwohner durch laute Geräusche geweckt und Alarm bei der Polizei ausgelöst wurde. Die eintreffenden Beamten fanden an der Einsatzstelle nur noch das Tatwerkzeug. Videoaufnahmen enthüllten dann, dass sich eine schwarz gekleidete Person mit einer Kettensäge und einer Motorflex an den Automaten und der Zugangstür zu schaffen machte. Erst die Auswertung von DNA-Spuren führte zum Angeklagten aus dem Nachbarlandkreis.

DNA ist die Abkürzung für den englischen, chemischen Begriff Desoxyribonucleic acid. In dieser ist die gesamte genetische Information eines Organismus in verschlüsselter Form festgelegt. Sie ist auch dafür verantwortlich, dass es keinen Menschen gibt, der exakt wie ein anderer ist (Ausnahme: eineiige Zwillinge). Da in jeder Zelle des Menschen das Erbgut angelegt ist, reichen schon die winzigsten Körperzellenfunde um solch einen genetischen Fingerabdruck zu erstellen. Egal ob es Speicherspuren an einem Glas oder einer Zigarette, ein Haar, eine Hautschuppe, Schweiß oder Blutkörperchen sind. Wenn die Polizei solche winzigen Spuren findet und sie unter dem Mikroskop untersucht, kann der genetische Fingerabdruck des Täters herausgefunden werden. Bei den heute zur Verfügung stehenden Technologien reicht schon ein einziges DNA-Molekül, um einen Täter eindeutig zu identifizieren - vorausgesetzt, die Probe ist hinreichend gut erhalten.

Und die Ergebnisse der DNA-Analyse standen im Mittelpunkt der betreffenden Verhandlung. Nach den Ausführungen eines Sachverständigen räumte der Anwalt den eindeutigen Nachweis an den beiden Geräten ein und dass die DNA-Spuren unzweifelhaft zu seinem Mandanten gehören. Dieser verweigerte auch gegenüber seinem Pflichtverteidiger jegliche Kommunikation, ließ dieser das Gericht wissen. Er habe jedoch erfahren, dass sein Mandant – der nach eigenen Angaben durch den Verkauf hochpreisiger Rechner über ein hohes Einkommen verfüge - zu dem Zeitpunkt des Einbruchs in recht prekären Verhältnissen gelebt habe.

Für die Richterin waren die Indizien ausreichend, auch wenn der Angeklagte auf dem Video in der Bank nicht eindeutig zu identifizieren war und beim Auftakt als einzige Einlassung beteuert hatte: „Ich habe mit dem Vorfall nichts zu tun!“ Der Täter wurde schließlich wegen versuchten schweren Diebstahls zu einer Freiheitsstrafe von acht Monaten auf Bewährung verurteilt.

Müllabfuhrtermine im 3. Quartal 2025

Problemmüllsammlung im dritten Quartal 2025 ist

in **Sulzdorf** am Montag, 14. Juli in der Zeit von 13.55 Uhr – 14.25 Uhr am Feuerwehrhaus,

in **Schwanhausen** am Montag, 14. Juli in der Zeit von 14.30 Uhr – 14.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus,

in **Zimmerau** am Montag, 14. Juli in der Zeit von 14.50 Uhr – 15.20 Uhr am Dorfplatz und

in **Sternberg** am Montag, 14. Juli in der Zeit von 15.25 Uhr – 15.40 Uhr am Feuerwehrhaus und

In Obereßfeld und Serrfeld finden im dritten Quartal keine Problemmüllsammlungen statt.

Restmüll und **Biotonne** werden in der Gemeinde gesammelt:

Am 14. und 28. Juli, am 9. und 25. August sowie am 8. und 22. September.

Die **Papiersammlung** ist in der Gemeinde am 28. Juli, 25. August und am 22. September.

Die **Gelbe Tonne** wird geleert am 14. Juli, 9. August und am 8. September.

Mülltonnen und Wertstoffbehältnisse sind am Abfahrtstag bis spätestens 6 Uhr morgens zur Leerung bereitzustellen.

Sperrmüll wird bis zu zweimal im Jahr (max. 6 cbm pro Jahr) bei jedem Haushalt abgeholt. Diese Abholung muss Mo.-Fr. von 8 - 12.30 Uhr beim LRA unter der Rufnr. 09771/6884820 oder unter abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de angemeldet werden.

Die Bürger haben weiter die Möglichkeit, gut erhaltene **Gebrauchtmöbel** und Hausrat kostenlos abholen zu lassen. Es werden abgeholt: Bücher, Deco-Artikel, Fahrräder, Gebrauchtmöbel, Hausrat aller Art, Spielwaren, Sportartikel usw. Die Anmeldung erfolgt Mo.-Fr. von 8 - 12.30 Uhr unter der Nr. 09771/6884820.

Das Gebrauchtwarenkaufhaus in Unsleben, Friedhofsweg 14 (Tel. 09773/897260, ist geöffnet: Do. 13-17 Uhr, Fr. 13-17 Uhr und am Samstag von 9-12 Uhr.

Für die kostenlose Abholung eines **Kühlschranks** oder einer **Gefriertruhe** wird gebeten unter der Rufnr. 09761/6729 einen Abholtermin zu vereinbaren.

Das **Wertstoffzentrum** in Bad Neustadt – Brendlorenzen, Am Aspen 1, ist geöffnet von Dienstag bis Freitag von 10 - 12 und 13 - 17 Uhr. In Bad Königshofen ist der **Wertstoffhof** an der Straßenmeisterei am 1. und 3. Donnerstag sowie am 2. und 4. Mittwoch jeden Monats jeweils von 13.30 Uhr – 16.30 Uhr geöffnet. Die Umladestation Herbstadt (Tel. 09761/6729) ist Mo.-Fr. von 08.45 Uhr - 16.45 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen bezüglich Müllabfuhr entnehmen Sie bitte dem im Dezember 2024 an alle Haushalte verteilten Wertstoff- und Abfall-Kalender 2025.

Restmüllsäcke gibt es in Bad Königshofen bei der VG und bei Krapf Mode und Textil.

Der Landkreis bietet einen zusätzlichen Service an. Sie können online ihre Entsorgungstermine individuell zusammenstellen. Näheres hierzu erfahren Sie auf der homepage www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Grabfeldrallye feiert 30. Jubiläum



Ein Jubiläum steht am 5. Juli in der Gemeinde Sulzdorf an. Der Automobilclub (AMC) Bad Königshofen veranstaltet an diesem Tag bereits zum 30. Mal seine Grabfeldrallye. Neben mehreren Tausend Zuschauern werden auch über 200 Rallye-Teilnehmer aus ganz Deutschland und den umliegenden Ländern Europas erwartet.

Als im Juli 1994 hier die erste Grabfeldrallye stattfand, hätte wohl niemand damit gerechnet, dass sich dieses Motorsport-Event mehr als 30 Jahre später fest im Jahreskalender der Gemeinde etabliert hat. Die Rallye hat sich dabei nicht nur zur teilnehmerstärksten Automobilrallye in Deutschland entwickelt, sondern gehört zu den größten Veranstaltungen ihrer Art in Europa. *„Diese Erfolgsgeschichte mit all ihren Höhen und Tiefen wäre ohne die tolle Unterstützung und den wahnsinnigen Rückhalt in unserer Heimat niemals möglich geworden. Dafür müssen wir uns bei allen Menschen in der Gemeinde Sulzdorf, aber auch bei den Genehmigungsbehörden wie dem LRA Rhön-Grabfeld ganz herzlichen bedanken“*, so Rallyeleiter Bernd Menzel.

Ohne ehrenamtliche Arbeit geht natürlich auch bei der Grabfeldrallye gar nichts. Dieses Jahr sind knapp 1.000 Helfer im Einsatz, um die Veranstaltung zu stemmen. Vor allem bei der Bewirtung des großen Festzeltes helfen viele Bürger aus der Gemeinde tatkräftig mit. Viele Helfer kommen auch mit weiter Anfahrt nach Sulzdorf, um uns zu unterstützen. *„Dass wir nicht nur die nötige Akzeptanz für unsere Rallye finden, sondern auch noch viele, viele aus der Gemeinde und der gesamten Region bei uns sich derart engagieren, ist für mich das ganz besondere unserer Veranstaltung. Dieses Wir-Gefühl macht auch sehr viel von dem besonderen Flair aus, das die Teilnehmer, Zuschauer und Gäste aber auch die Helfer von weit her bei uns so besonders schätzen und deshalb Jahr für Jahr immer weiter gerne zu uns ins Grabfeld kommen“*, gibt die 1. Vorsitzende des AMC Bad Königshofen, Sylvia Wacker an, die zusammen mit ihrem Mann Andreas seit vielen Jahren das Rallyefestzelt stemmt.

„Wir möchten mit unserer Veranstaltung kein Vermögen verdienen und das tun wir auch nicht. Mir persönlich geht es dabei schon lange nicht mehr nur um den

Rallyesport, sondern darum, etwas für die Region und die Gemeinschaft tun. Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit gut 100 Mitgliedern, der ohne Gewinnerzielungsabsichten wirtschaften muss, und daher auf ehrenamtliche Helfer angewiesen, weil wir keine Helfer mit hohen Summen bezahlen könnten. Solange die Einnahmen der Rallye unsere Ausgaben decken, sind wir hochzufrieden. Die Grabfeldrallye soll ein Fest für alle sein, für Teilnehmer, Helfer, Fans und Gäste aber vor allem auch für die Menschen unserer Region, das ist uns ganz besonders wichtig“, berichtet Bernd Menzel. Das Festzelt fällt in diesem Jahr ein klein wenig größer aus. Es steht wie immer auf dem Areal der SpVgg. Rot-Weiß Sulzdorf, wo die Grabfeldrallye schon seit rund 20 Jahren alljährlich zu Gast sein darf. Größer wird das Zelt vor allem deshalb, weil dieses Jahr sowohl mehr Helfer als auch Teilnehmer erwartet werden. „Im vergangenen Jahr hatten wir binnen weniger Tage bereits unser Starterlimit erreicht und die Nennliste platzte mit 215 Autos aus allen Nähten. Über 40 Startplatzanfragen konnten wir zudem nicht mehr annehmen. Wir haben uns daher – auch wegen des 30. Jubiläums – entschlossen, 300 Teilnehmer für dieses Jahr anzunehmen,“ so Sylvia Wacker. Das neue Konzept sieht vor, dass keine der Wertungsprüfungen (WP) mehr doppelt gefahren wird. Wie bis 2017 wird nun wieder jede Wertungsprüfung nur einmal gefahren. Im Vergleich zu damals steigt jedoch die Anzahl der unterschiedlichen Streckenkilometer von 35 auf knapp 55 an. „Das bringt für die Anwohner und Anlieger eine deutliche Entlastung. Statt zweimal über 200 Autos wie im Vorjahr werden es diesmal einmal rund 250 Autos werden, die über jede Wertungsstrecke im Wettbewerbstempo fahren. Dafür haben wir allerdings neue und zusätzliche Strecken benötigt, die wir auch erfolgreich gefunden haben“, so Menzel.

Zu den Wertungsprüfungen des Vorjahrs „Möbelwerke“ (von Schweinshaupten über Neuses und Serrfeld bis in die ehemaligen Möbelwerke nach Sulzdorf) und „Bayernturn“ (von Schwanhausen über Zimmerau und Sternberg bis nach Obereßfeld) sowie „Baunachgrund“ kommen in diesem Jahr wieder zwei Grabfeldrallyeklassiker hinzu, so die WP „Obereßfeld“, die zuletzt 2009 bei der Sulzdorfer Rallye gefahren wurde. Die 8 km lange WP wird in Untereßfeld gestartet und das Ziel befindet sich zwischen Obereßfeld und Sulzdorf. Außerdem kommt auch die WP „Saalbrunnen“ bei Alsleben und Trappstadt wieder ins Programm. Sie ist 15 km lang und damit die längste Wertungsstrecke, die bislang bei der Grabfeldrallye gefahren worden ist.

Speziell in und rund um Obereßfeld waren große Anstrengungen im Vorfeld der Rallye nötig. „In Obereßfeld konnten wir zusammen mit der örtlichen Jagdgenossenschaft und der Gemeinde Sulzdorf einen Weg ertüchtigen, der so zukünftig auch für die Landwirtschaft und den Radverkehr perfekt nutzbar ist. Dieser kurze Weg schließt dabei nämlich eine Lücke im Radwegenetz zwischen Ebern und Bad Königshofen, womit nun auch das für Radfahrer und gerade Kinder durchaus sehr gefährliche Kreuzen der Bundesstraße am Ortseingang von Obereßfeld wohl der Vergangenheit angehören wird“, so Bernd Menzel. Der AMC Bad Königshofen übernimmt dabei die Hälfte der Baukosten für den Weg wie auch für andere kleinere Sanierungsmaßnahmen im Asphaltwegenetz von Obereßfeld. Diese Zusammenarbeit will der AMC Bad Königshofen mit allen Gemeinden im Bereich seiner Rallye in den kommenden Jahren pflegen und weiter ausbauen.

Ablauf der Rallye 2025



Die Grabfeldrallye beginnt am Freitag, den 4. Juli ab 14 Uhr mit der technischen Abnahme im Rallyezelt - idealer Zeitpunkt, die Fahrzeuge und ihre Crews aus der Nähe zu sehen.

Am Samstag, 5. Juli startet der sportliche Teil um 10 Uhr in Sulzdorf, zuvor dürfen ab 7 Uhr bereits die Wertungsprüfungen erneut besichtigt werden. Gegen 10:30 Uhr wird das erste Fahrzeug auf der WP 1 „**Obereßfeld**“ auf Zeitenjagd gehen. Um ca. 11 Uhr folgt dann die WP 2 „**Möbelwerke**“ und gegen 11:30 Uhr die WP 3 „**Bayernturm**“. Danach folgt eine längere Pause, bevor die Nachmittagschleife gegen 14:30 Uhr mit der WP 4 „**Baunachgrund**“ startet. Anschließend folgt gegen 15:15 Uhr die WP 5 „**Saalbrunnen**“. Der finale **Zuschauerrundkurs** in Sulzdorf beginnt als WP 6 um kurz vor 16 Uhr.

Als besonderes Highlight wird es dieses Jahr bei der Grabfeldrallye wieder eine Driftshow geben. Genau wie bei der 20. Grabfeldrallye 2013 können hierfür auch wieder Mitfahrten für den wohltätigen Zweck ersteigert werden. Näheres dazu wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Driftshow auf dem Rundkurs in Sulzdorf beginnt um 14 Uhr und endet um ca. 15:30 Uhr. Für die diesjährige Driftshow konnte Max Heidrich mit seinem Team gewonnen werden. Dieser startet aktuell in der Drift-Europameisterschaft und zählt zu den Topstars der Driftszene.

Die Rallye selbst wird gegen 20:30 Uhr beendet sein. Die große Siegerehrung beginnt um ca. 22:30 Uhr im Festzelt in Sulzdorf. Gemäß dem Motto „Don't drink and drive“ wird es auch dieses Jahr wieder einen Shuttleservice für diejenigen geben, die nach der Siegerehrung nicht mehr selbst heimfahren dürfen.

Am Sonntag, den 6. Juli gibt es bis zur Mittagszeit noch einen kleinen Ausklang der Rallye, bevor dann wieder alle Gäste, Helfer, Fans und Teilnehmer die Heimreise von einer friedlichen und stimmungsvollen Grabfeldrallye antreten.

Der AMC Bad Königshofen möchte sich an dieser Stelle bereits herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und bei allen, im Genehmigungsverfahren der Veranstaltung involvierten Personen bedanken. Außerdem möchte er auch allen Anwohnern, Anliegern, Jagdpächtern, Landwirten und Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Sulzdorf danken, die jedes Jahr großartiges Verständnis für die Grabfeldrallye aufbringen und damit auch viel zum guten Ruf der Veranstaltung mit beitragen.

Wer die Grabfeldrallye gerne als Helfer mit unterstützen möchte, kann sich sehr gerne per E-Mail beim AMC Bad Königshofen melden: helfer@grabfeldrallye.de

Patrick Mohr

Vor Infektion mit Fuchsbandwurm schützen

Füchse vermehren sich in Deutschlands stark. Besonders Landwirte, Jäger, Förster und Waldarbeiter sind dadurch gefährdet, sich mit dem Fuchsbandwurm zu infizieren. Auch für Hunde- und Katzenbesitzer besteht eine erhöhte Gefährdung.

Die Infektion kann über den Kontakt mit Ausscheidungen infizierter Tiere - vor allem Füchse, selten auch Hunde und Katzen - erfolgen. Für Jäger ist der direkte Kontakt mit einem erlegten Fuchs Infektionsquelle Nummer Eins.

Gefährlich ist auch der Verzehr kontaminierter Waldfrüchte und Pilze oder das Einatmen von Staub aus getrocknetem Fuchskot.

Da bis zu 15 Jahre vergehen können, bis Symptome wie Druckempfindlichkeit im Oberbauch eine Infektion anzeigen, ist eine regelmäßige Ultraschalluntersuchung der Leber sinnvoll.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) empfiehlt geeignete Schutzmaßnahmen:

- Hände nach dem Sammeln von Waldbeeren oder Pilzen waschen,
- rohe Waldbeeren oder Pilze nie ungewaschen verzehren,
- Früchte, Pilze etc. intensives Waschen (entfernt die anhaftenden Eier),
- Beeren aufkochen oder Pilze braten (tötet die Eier ab, nicht aber Einfrieren!),
- Hunde und Katzen regelmäßig entwurmen.

- Bilder aus unserer Heimat -

Ruhebank lädt zum Verweilen am Wallfahrerkreuz ein



Eine neue Bank mit der Aufschrift

*„Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit,
die uns etwas gibt.“*

lädt zum Verweilen am Wallfahrerkreuz an der ehemaligen Wegesperre Zimmerau/Rieth ein.

Handwerkermesse 2025



Allianz
Fränkischer
Grabfeldgau

Am Samstag, den **19.07.2025** plant die Allianz Fränkischer Grabfeldgau eine Handwerkermesse in der Sulzfelder Höhberghalle.

Im Rahmen des Aktionstages „Türen auf“, der die Möglichkeit bietet, sich verschiedene Anwesen im Altort anzusehen, die renoviert und wiederbelebt wurden, soll es eine Ausstellung regionaler Handwerksbetriebe geben.

Von 13:00 bis 18:00 Uhr kann man sich direkt vor Ort über die Möglichkeiten der Sanierung informieren und die lokalen Fachleute kennenlernen.

Wenn Sie als Handwerker Interesse daran haben, sich an einem Stand zu präsentieren, können Sie sich unter info@allianz-grabfeldgau.de melden, um weitere Informationen zu erhalten.



Pflegestützpunkt
Rhön-Grabfeld
Pflegerberatung
und -koordination

VORTRAGSREIHE PFLEGE 2025

PFLEGEBEDÜRFTIG - WAS NUN?

Wichtige Hinweise zu den ersten Schritten: Vom Erstantrag bei der Pflegekasse über die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen bis hin zur Inanspruchnahme von Leistungen der Pflegeversicherung und darüber hinaus. Des Weiteren werden regionale und überregionale Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige aufgezeigt.

WANN	Donnerstag, 26.06.2025, 19:00 - 20:30 Uhr
WER	Sabine Wenzel-Geier, Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld
Wo	vhs im Alten Kindergarten, Martin-Reinhard-Straße 37, Bad Königshofen i. Grabfeld
ANMELDUNG	09776.709098 oder kundenservice@die-vhs.de

VEREINBARKEIT VON FAMILIE, PFLEGE UND BERUF

Welche Leistungen der Pflegeversicherung stehen mir als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer zu, wenn ich berufstätig bin und einen pflegebedürftigen Menschen versorge? Welche Unterstützungsangebote kann ich nutzen, um die Pflegeaufgaben und die beruflichen Anforderungen miteinander zu vereinbaren? Wie verliere ich auch mich nicht aus den Augen?

WANN	Dienstag, 29.07.2025, 16:00 - 18:00 Uhr
WER	Sabine Wenzel-Geier und Kirstin Mühlfeld, Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld
Wo	Landratsamt Rhön-Grabfeld, Großer Sitzungssaal, Spörleinstraße 11, Bad Neustadt a.d.Saale
ANMELDUNG	09771.94-239 oder pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

SOZIALHILFE BEI PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Wer zahlt meinen Pflegeheimplatz, wenn meine Rente nicht reicht? Wer übernimmt welche Kosten? Wann müssen Kinder für ihre Eltern zahlen? Wieviel darf ich angespart haben? Der VdK Bad Neustadt klärt diese und weitere Fragen im Vortrag Hilfe zur Pflege - Soziale Absicherung im Pflegefall.

WANN	Donnerstag, 23.10.2025, 16:00 - 17:30 Uhr
WER	Jenny Bachmeier, Sozialverband vdk Bayern e.V., Kreisgeschäftsstelle Rhön-Grabfeld
Wo	Landratsamt Rhön-Grabfeld, Großer Sitzungssaal, Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale
ANMELDUNG	09771.94-239 oder pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

SCHULUNG FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE EINZELPERSONEN

Pflegebedürftige ehrenamtlich zu Hause betreuen und den Entlastungsbetrag der Pflegekasse dafür abrechnen. In dieser Tagesschulung können Sie die Grundlagen im Bereich Betreuung, Kommunikation und Haushaltsführung dafür erlangen.

WANN	Donnerstag, 04.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
WER	Kathrin Wüst, Fachstelle für Pflege und Demenz Unterfranken
Wo	Landratsamt Rhön-Grabfeld, Großer Sitzungssaal, Spörleinstraße 11, Bad Neustadt a.d.Saale
ANMELDUNG	09771.94-239 oder pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Hirschkäfer sind selten geworden



Hirschkäfer (fotografiert am Sternberger Pfarrhaus) haben ein auffälliges und unverwechselbares Erscheinungsbild, verbringen aber die meiste Zeit ihres Lebens im Verborgenen. Sie leben in Wäldern mit hohem Alt- und Totholzanteil, besiedeln dort Eichen und andere Laubbäume. Hirschkäfer sind von Mai bis Ende Juli zu beobachten und sind überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv.

Strengere Regeln für Biomülltonnen

Seit Mai gelten in Deutschland strengere Regeln für den Biomüll. Der Anteil an Fremd- bzw. Störstoffen in der Biomülltonne darf dann nur noch maximal drei Prozent betragen. So soll insbesondere verhindert werden, dass mehr Mikroplastik in die Umwelt gelangt. Bei Verstößen müssen Verbraucher mit Bußgeldern rechnen. Befüllen Nutzer ihre Biomülltonne regelmäßig falsch, wird sie das Entsorgungsunternehmen unter Umständen auch wie Restmüll behandeln, wofür dann hohe Kosten für eine Sonderleerung anfallen.

Dass Plastik zwischen Gemüseresten, Eierschalen und Kaffeesatz nichts zu suchen hat, versteht sich von selbst. Doch was viele womöglich nicht wissen: Auch extra für den Biomüll beworbene Abfalltüten aus «kompostierbarem» oder «abbaubarem» Plastik gelten in aller Regel als Störstoffe und gehören daher nicht in die Bio-Tonne. Der Grund: Diese Tüten benötigen viel mehr Zeit, sich zu zersetzen, als Apfelstrunk und Co. In den Verwertungsanlagen werden sie daher meistens - ebenso wie alle anderen Störstoffe - entfernt oder samt dem wertvollen Inhalt verbrannt. Dass die Tüten theoretisch abbaubar sind, macht in der Praxis also gegenüber herkömmlichen Plastiktüten oft keinen Unterschied.

Der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) empfiehlt daher Papiertüten oder den Biomüll ganz ohne Tüte zu sammeln. Alternativ kann man auch in einer Plastiktüte sammeln, aber nur den Inhalt in der Biomülltonne entsorgen, während die Tüte in die Wertstofftonne wandert. Ebenso wie bei den Worten «kompostierbar» und «abbaubar» lohnt sich auch dann ein zweiter Blick, wenn Tüten damit beworben werden, dass sie aus «nachwachsenden Rohstoffen» bestehen. Laut dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) macht sie das nicht automatisch nachhaltig. Denn diese nachwachsenden Rohstoffe anzubauen, verbraucht Böden - und Flächen sind begrenzt. Auch würden häufig Pestizide eingesetzt.

Ob Abfalltüte, Einwegverpackung oder gar Geschirr: Die Deutsche Umwelthilfe warnt vor Greenwashing bei Bio-Kunststoffprodukten. Für die Umwelt seien diese häufig nicht viel besser als herkömmliches Plastik. Wer nachhaltiger leben möchte, sollte daher Plastikmüll grundsätzlich vermeiden und auf Mehrwegprodukte setzen.



Das „Jahr des Wassers 2025“ im Grabfeld wurde im März 2025 in Bad Königshofen offiziell eröffnet. Weitere Veranstaltungen werden in den kommenden Monaten angeboten. Alle Informationen zu den Aktionen und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage (www.jahrdeswassers2025.de). Logos und digitale Vorlagen finden Sie unter <https://jahrdeswassers2025.de/downloads/>

Auftaktveranstaltung zum Programm „Klimaschule Bayern“

Datum: 26. Juni 2025, 08:00 - 13:00 Uhr

Zielgruppe: Erwachsene, Jugendliche, Kinder

Das Gymnasium Bad Königshofen bewirbt sich für das Programm „Klimaschule Bayern“. Dazu findet ein Projekttag mit einem vielfältigen Programm zum Thema Klimaschutz statt. Unter anderem wird das Planspiel „Wasser ist für alle da!“ durchgeführt.

20 Jahre Heilwassersee — FrankenTherme Bad Königshofen

Datum: 29. Juni 2025, 10:00 - 18:00 Uhr

Zielgruppe: Erwachsene, Familien, Jugendliche, Kinder

Die FrankenTherme Bad Königshofen feiert am Sonntag, 29. Juni 2025 das 20-jährige Jubiläum des 1. Natur-Heilwassersees Deutschlands. Die großzügige Liegewiese um den See steht an diesem Tag auch Besuchern zur Verfügung, die nicht baden möchten. Bei Musik sowie mit Speisen und Getränken wird das Jubiläum gefeiert.

Dem Leben auf der Spur — Boden und Wasser entdecken, Bio erleben!

Junkershausen und Hollstadt, ein genauer Treffpunkt wird noch angegeben

Datum: 5. Juli 2025, 13:00 - 18:00 Uhr

Zielgruppe: Erwachsene, Familien, Jugendliche, Kinder

Rundwanderung mit Hofbesichtigungen und Entdeckungsstationen.

Wanderschuhe schnüren und los geht's!

Kommt mit der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld und dem AELF Bad Neustadt auf eine Wanderung rund um Hollstadt und Junkershausen! Unterwegs besichtigen wir zwei Biohöfe, den Ferienhof Herrnmühle der Familie Ress und den Biohof May. Zu den Themen Wasser und Boden gibt es sowohl für Erwachsene als auch für Kinder viel zu entdecken! Was lebt im Boden und wie schnell versickert eigentlich Regenwasser? Das erforschen wir vor Ort. Eingeladen sind alle Interessierte und Outdoor-Begeisterte, es ist für die ganze Familie was dabei!

**Jahr des
Wassers
2025**
im Grabfeld



Wasser erleben

Ein Jahr voller Entdeckungen



Wer wir sind



Bewusstseinsbildung zum
Landesflächennutzungsplan
in Unterfranken
Eine Initiative der Regierung
von Unterfranken



Entdecken Sie die Vielfalt
von über 50 Veranstaltungen
rund um das Thema Wasser!
jahrdeswassers2025.de



Interaktive Wanderausstellung der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ

Datum: 7. Juli 2025 - 17. Juli 2025, ganztägig

Zielgruppe: Erwachsene, Familien, Jugendliche, Kinder

Neugierig auf die Wassersituation in Unterfranken?

Wie hängen Wasserverfügbarkeit, Trinkwasserschutz und Nutzung zusammen? Die interaktive Wanderausstellung „Trinkwasser für Unterfranken“ macht diese komplexen Zusammenhänge erlebbar! Acht spannende Module mit Mitmach-Stationen laden Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, die Welt des Trinkwassers spielerisch zu entdecken.

Kunstaussstellung – Wasser-Reich / Wasser-Arm

Datum: 27. Juli 2025 - 23. August 2025, 14:00 - 18:00 Uhr

Zielgruppe: Erwachsene, Familien, Jugendliche, Kinder

Foto, Textil, Video, Skulptur, Rauminstallation

Je nach Vorhandensein, bedeutet Wasser Reichtum oder Armut.

Sowohl zu wenig als auch zu viel Wasser kann zu Armut führen.

Wasser als Heilwasser zu deklarieren schafft Bedürfnisse und verspricht Wohlstand.

Vernissage: So, 27.7.2025, 11 Uhr

Öffnungszeiten: jeweils Sa + So 14-18 Uhr und nach Vereinbarung: 0155 66743535

Workshop für Kinder „Am Brunnen“

Datum: 7. August 2025, 10:00 - 12:00 Uhr

Zielgruppe: Kinder

„Am Brunnen“ – hören + erzählen + gestalten

Workshop für 8 Kinder im Alter von 9-12 Jahren.

Ein Gemeinschaftsprojekt von: Annedore Dietz-Holzheimer, Leiterin der Städt. Bücherei Bad Königshofen. Christine Wehe Bamberger, Atelierhaus ALTES GUT Herbstadt

Annedore Dietz-Holzheimer liest Sagen, Geschichten und Legenden rund ums „Wasser“ und „Brunnen“. Dann erzählen die Kinder ihre Gedanken dazu und machen diese in Bildern sichtbar. Christine Wehe Bamberger gibt Tipps, wie aus farbigem Wasser auf großen Papierbögen „Fabelwesen“ und „Brunnengeister“ entstehen können. Vielleicht ergeben sich daraus neue Brunnen- und Wasser-Geschichten?

Kneippen — Wirkungsweise

Datum: 18. August 2025 - 29. August 2025, 10:00 - 12:00 Uhr

Zielgruppe: Kinder

Keiner ist zu klein, um ein Kneipper zu sein...

Kneipp-Stationen an unserer Kita Wasserbahn

Besuch am Kneipp-Becken in Ermershausen

Anmerkung: Das Kneipen ist ein ganz besonderes Erlebnis und eine wunderbare Erfahrung.

Eröffnung der Kunstaussstellung „Fröhliche Wasser- und Brunnengeister“

Datum: 25. September 2025, 16:00 - 17:30 Uhr

Zielgruppe: Erwachsene, Familien, Jugendliche, Kinder

Wasserfarben-Malerei auf Papier: Vorstellung der Ergebnisse des Workshops „Am Brunnen“ im Ferienprogramm Bad Königshofen.

Ein Gemeinschaftsprojekt von: Annedore Dietz-Holzheimer, Leiterin der Städt. Bücherei Bad Königshofen. Christine Wehe Bamberger, Atelierhaus ALTES GUT Herbstadt

Zeitraum der Kunstaussstellung: 25.09. - 29.12.2025

Wo: Städtische Bibliothek Bad Königshofen Am Kurzentrum 1



Wasserrückhalt in einem See bei Obereßfeld

Schwamm Wald — was Waldbesitzer für den Wasserrückhalt im Wald tun können

Datum: 26. September 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

Zielgruppe: Erwachsene, Waldbesitzer

Wälder stehen im Ruf, Wasser wie ein Schwamm aufzunehmen. Doch ist im Zeitalter der Klimakrise mit zunehmenden Dürreperioden und Starkregenereignissen im Wald wirklich alles im „grünen Bereich“? Welchen Einfluss haben flächige Befahrung und Rückegassen auf die Wasserinfiltration? Wie steht es um den Oberflächenabfluss und die Entwässerung entlang der Forststraßen? Können künstliche Kleingewässer zum Wasserrückhalt im Wald beitragen? Wirkt sich Totholz positiv auf die Wasserspeicherfähigkeit der Waldböden aus? Bei einer Waldexkursion wird mit Waldbesitzer/innen diskutiert, was diese aktiv für den Wasserrückhalt im Wald tun können.

Anmeldung bis spätestens Freitag, 12. September 2025 beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a. d. Saale

E-Mail: poststelle@aelf-ns.bayern.de Telefon: 09771/6102-0

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



Pressemeldungen des Landratsamtes

Gemeinsam gegen die Trockenheit: Rhön-Grabfeld zum Schwammland machen

Rund hundert Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Land- und Forstwirtschaft, aus Behörden und Vereinen kamen Anfang April unter dem Motto „Schwammland schaffen, Wasser bewahren“ in der Festhalle Heustreu zusammen. Denn die Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld, der BUND Naturschutz, der Bayerische Bauernverband und die Energieinitiative Rhön und Grabfeld hatten zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion eingeladen. Die Frage des Abends war: Wie können wir das Wasser in unserer Region erhalten und damit die Lebensqualität in Rhön-Grabfeld bewahren?

„Wasser ist eine unserer kostbarsten Ressourcen und gerade hier in Rhön-Grabfeld spüren wir die Folgen des Klimawandels deutlich“, betonte Svenja Arbes, Projektmanagerin der Öko-Modellregion, bei ihrer Begrüßung. Insbesondere das Grabfeld sei eine der trockensten Regionen in ganz Unterfranken. Deshalb müssen wir jetzt gemeinsam handeln, so stellvertretender Landrat Josef Demar. Das Thema gehe alle an und wir müssen gemeinsam an einem Strang ziehen – Kommunen, Behörden, Land- und Forstwirtschaft, Bürgerinnen und Bürger.

Dr. Jens Habenstein von der Regierung Unterfranken gab einen Überblick über aktuelle Daten im Regierungsbezirk. Der Trend zeige deutlich, dass die Temperaturen im Jahresmittel steigen. Seit den 1960er Jahren bis heute gäbe es im Jahr durchschnittlich 10 Hitzetage (wärmer als 30°C) mehr, dafür rund 25 Frosttage (kälter als 0°C) weniger. Gleichzeitig sinke die Grundwasserneubildung – seit 2003 mit einem Gesamtdefizit von 220mm. Ohne aktive Maßnahmen sei es schwierig, das weitere Absinken des Grundwasserspiegels aufzuhalten, so Habenstein.

Im Anschluss präsentierte deshalb Agraringenieur Felix Schmitt Lösungsansätze für eine natürliche Wasserspeicherung und angepasste Landnutzung. Auch hier wurde deutlich: Wir müssen alle aktiv werden – und zwar jetzt und nicht erst im Katastrophenfall! Ein wichtiger Schritt - sowohl auf kommunaler Ebene als auch privat - sei es, versiegelte Oberflächen zu vermeiden. „Wir müssen Entsiegeln, was nicht versiegelt sein muss.“, so Schmitt. Denn der Bodenwasserspeicher sei fast immer groß genug, das Wasser komme aber nicht schnell genug in den Boden.

In der Landwirtschaft brauche es unter anderem Zwischenfrüchte. Eine Pflanzendecke lege Nährstoffe fest, bremsen Regen, aktiviere das Bodenleben und stabilisiere den Boden. Außerdem hob Schmitt die Wirkung von Gräben, kleinen Bächen und Dämmen zur Versickerung hervor, die von Kommunen, Forst- und Landwirtschaft bedacht werden sollte. Jeder Halm und jeder Busch würden helfen, Wasser beim Abfluss zu bremsen. Bebaute Flächen und Dächer strahlen noch mehr Hitze ab, als durch die unmittelbare Sonneneinstrahlung entstehe und wie ein Pizzaofen heizen diese nachts nochmal nach. Die Folge: Der Wasserverbrauch steigt, es kann nicht in den Boden versickern. Dem entgegen wirken zum Beispiel Dach- und Fassadenbegrünungen, die Wasser speichern und für eine kühlere Umgebung sorgen.

Schmitt motivierte die Anwesenden, aktiv zu werden – mit der Aussicht auf mehr Lebensqualität, auch bei „schlechtem“ Wetter. Klar ist jedoch, dass es nur gemeinsam geht und wir zumindest ein weiteres Absinken verhindern müssen.

„Born in Rhön-Grabfeld“: Geburtshilfe in Bad Neustadt bleibt erhalten

Eine beruhigende Nachricht für alle werdenden Eltern: Die Geburtshilfestation am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt ist weiter gesichert – dank finanzieller Unterstützung des Freistaats Bayern und des Landkreises Rhön-Grabfeld.

Gerade in Zeiten, in denen viele geburtshilfliche Abteilungen auf dem Land vor dem Aus stehen, setzen die Verantwortlichen ein starkes Zeichen. Die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe erhält rückwirkend für 2023 eine Förderung von über einer Million Euro. Allein 1.000.000 Euro stammen aus Landesmitteln – bereitgestellt durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention. Der Landkreis beteiligt sich mit einem Eigenanteil von 176.470,59 Euro.

Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach betonte: „Ich freue mich, dass wir im Rahmen unseres Förderprogramms ‚Zukunftsprogramm Geburtshilfe‘ den Landkreis Rhön-Grabfeld mit einer Million Euro unterstützen können. Als Freistaat setzen wir uns dafür ein, dass es auch weiterhin eine wohnortnahe stationäre Versorgung gibt – und das betrifft ganz besonders die Geburtshilfe. Seit dem Start des Förderprogramms 2019 wurden bayernweit über 130 Millionen Euro bewilligt. Dadurch konnten und können zahlreiche Geburtshilfestationen im ländlichen Raum, die sich in ihrer Region als Hauptversorger etabliert haben, unterstützt werden.“

„Wir wollen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft ihre Kinder wohnortnah, sicher und gut versorgt zur Welt bringen können“, sagt Landrat Thomas Habermann. „Deshalb ist es für uns wichtig, gemeinsam mit dem Freistaat Bayern Verantwortung zu übernehmen. Die Geburtshilfe am Campus ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer regionalen Gesundheitsversorgung – sie sichert Lebensqualität und schafft Vertrauen in die medizinische Versorgung vor Ort. Gerade in einem Flächenlandkreis wie Rhön-Grabfeld ist eine stabile und erreichbare Geburtshilfe von unschätzbarem Wert für junge Familien. Wir setzen damit ein klares Zeichen: Unsere Heimat ist lebenswert – für alle Generationen. Dieses gemeinsame Engagement ist ein starkes Bekenntnis zur Region.“

460 Geburten im Jahr 2023 zeigen: Die Klinik in Bad Neustadt wird gebraucht – und angenommen. Doch Qualität kostet. Damit dieser wertvolle Versorgungsbaustein erhalten bleibt, hatte der Kreistag bereits im Sommer 2024 beschlossen, die Defizite mit Hilfe des Geburtshilfe-Förderprogramms auszugleichen.

Neben der Klinik profitieren auch die freiberuflichen Hebammen von einer Förderung: Rund 17.000 Euro sind 2024 in die Unterstützung ihrer Arbeit geflossen. Denn Geburtshilfe beginnt nicht erst im Kreißsaal – und endet dort auch nicht.

„Eine gute Geburtshilfe ist immer Teamarbeit – zwischen Land, Landkreis, Klinik, Hebammen und Familien. Die finanzielle Unterstützung ist ein klares Signal: Geburtshilfe vor Ort hat Zukunft – und dafür setzen wir uns gemeinsam ein“, betont Hannah Gilles, Geschäftsführende Direktorin am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt. „Uns ist wichtig, dass sich werdende Eltern bei uns gut aufgehoben fühlen

– mit Herz, Kompetenz und Verlässlichkeit. Jede Geburt ist besonders, und wir begleiten die Familien oft weit über den Kreißsaal hinaus. Dass unsere Arbeit gesehen und unterstützt wird, bedeutet uns sehr viel“ ergänzt Christiane Kiesel, Hebamme am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt.

Dank gemeinsamer Kraftanstrengung bleibt „born in Rhön-Grabfeld“ mehr als ein schöner Slogan: Es bleibt ein Versprechen für die Zukunft.

Ihre Idee – unsere Zukunft!

Landkreis Rhön-Grabfeld ruft zur aktiven Beteiligung am Klimakonzept auf

Alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Rhön-Grabfeld sind ab sofort herzlich aufgerufen, sich aktiv an der Gestaltung des neuen Klimaschutzkonzepts für den Landkreis zu beteiligen. Unter dem Motto „Ihre Idee – unsere Zukunft!“ bietet der Landkreis eine einfache Möglichkeit, eigene Vorschläge einzubringen und damit einen wertvollen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft zu leisten.

Jetzt mitmachen – bis Ende August!

Ab sofort und bis Ende August können Interessierte über die neue Online-Ideenkarte auf der Homepage des Landkreises Vorschläge zum Klimaschutz einreichen – egal ob allgemeine Ideen für den ganzen Landkreis, konkrete Vorschläge für bestimmte Orte oder bereits umgesetzte Projekte.

Mögliche Themenfelder sind unter anderem:

- Bauen und Sanieren
- Erneuerbare Energien
- Anpassung an den Klimawandel
- Klimafreundliche Mobilität

Neben dem Einreichen eigener Vorschläge besteht auch die Möglichkeit, die Ideen anderer Bürgerinnen und Bürger zu lesen und zu bewerten. So entsteht ein vielseitiges Stimmungsbild darüber, welche Maßnahmen aus Sicht der Bevölkerung besonders wichtig oder vielversprechend erscheinen.

Von der Idee zur Maßnahme

Alle eingehenden Vorschläge werden von der Energieagentur Unterfranken e. V. und dem Klimaschutzteam des Landkreises gesichtet, zusammengetragen und ausgewertet. Besonders tragfähige und umsetzbare Ideen mit hoher Priorität sollen anschließend als empfohlene Maßnahmen in das Klimaschutzkonzept des Landkreises einfließen.

Mit gutem Beispiel voran!

Die Online-Plattform bietet zudem Raum, um bereits umgesetzte Maßnahmen zu präsentieren. Ob Privatperson, Unternehmen oder Kommune – wer im Landkreis bereits aktiv zum Klimaschutz beiträgt, kann dies sichtbar machen und andere inspirieren, es ihm gleichzutun.

Wichtig: Es handelt sich derzeit um eine Ideensammlung. Eine Garantie für die Umsetzung einzelner Maßnahmen kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben werden. Dennoch: Jede Idee zählt – für einen klimafreundlichen Landkreis Rhön-Grabfeld!

Kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Weitere Informationen sowie den Zugang zur Online-Ideenkarte finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.rhoen-grabfeld.de/klimaschutz.

DEINE IDEE – UNSERE ZUKUNFT!

Deine Ideen sind gefragt!

Werde Teil des Klimaschutzkonzepts für den Landkreis Rhön-Grabfeld und teile uns **deine Ideen** in Sachen Klimaschutz mit!

Punkte markieren, Ideen eintragen, Ideen bewerten

Auf der **Online-Ideenkarte des Landkreises** kannst du ab sofort bis Ende August konkrete Vorschläge und Ideen eintragen!

HIER GEHT'S ZUR IDEENKARTE

Mehr Informationen zum Klimaschutzkonzept des Landkreises Rhön-Grabfeld gibt's unter www.rhoen-grabfeld.de/klimaschutzkonzept

RHÖN-GRABFELD
Zukunft.

Hintergrund:

Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung, die Zusammenarbeit auf allen gesellschaftlichen Ebenen erfordert – von der internationalen bis zur lokalen Ebene. Die bayerische Landesregierung hat mit dem Klimaschutzprogramm 2050 und dem Klimaschutzgesetz von 2020 konkrete Ziele formuliert, um den Freistaat bis spätestens 2040 klimaneutral zu machen. Eine besondere Verantwortung tragen dabei Kommunen, Städte und Landkreise, die bereits bis 2030 eine klimaneutrale Verwaltung anstreben sollten.

Der Landkreis Rhön-Grabfeld ist sich seiner Verantwortung und Vorbildfunktion bewusst und hat beschlossen, ein eigenes Klimaschutzkonzept zu entwickeln. Unterstützt wird er dabei von der Energieagentur Unterfranken e. V.. Finanziell gefördert wird das Vorhaben von der Regierung von Unterfranken durch die Förderrichtlinie Kommunaler Klimaschutz (KommKlimaFör) im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.

Ihre Idee – unsere Zukunft!

Jetzt den WhatsApp-Kanal des Landkreises Rhön-Grabfeld abonnieren!

Seit kurzem ist der Landkreis Rhön-Grabfeld neben seinen bekannten Profilen in den sozialen Netzwerken auch bei WhatsApp mit einem eigenen Kanal vertreten. Hier gibt's ebenfalls News, Aktuelles und Veranstaltungshinweise. Außerdem wird der Kanal bei besonderen oder außergewöhnlichen Ereignissen zur Bürgerinformation genutzt.

Derzeit kann der WhatsApp-Kanal nur per direktem Link angesehen und abonniert werden: <https://whatsapp.com/channel/0029VayTXXG5q08UB2d5he3w>

Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Sulzdorf a. d. L. (Folge 161)

Ein Christenmensch ist ein freier Mensch und niemand untertan!

Der Bauernkrieg erschütterte vor 500 Jahren unsere Heimat



Im Bauernkrieg wurde die vor 1200 erbaute Burg in Sternberg (Ausschnitt aus einer 1613 gezeichneten Karte), Vorgängerbau des heutigen 1666-1669 erbauten Schlosses, angegriffen und teilweise zerstört.

1525, also vor nunmehr genau einem halben Jahrtausend, begehrte insbesondere in Franken, Thüringen und Württemberg die Landbevölkerung auf. Dieser Aufstand, bei dem in unserer Heimat u. a. die Burgen in Sternberg und Brennhausen in Mitleiden-schaft gezogen wurden, ging als Bauernkrieg in die Geschichte ein. Zu allen Zeiten gab es Unruhen und Aufstände der Landbevölkerung, die drückende Abgaben und Steuern, mit denen sie von ihren Grund- und Landesherren belastet wurden, loswer-den wollten. Sie strebten mehr Selbstbestimmung und die gleichen Rechte wie die Adeligen und Bürger an, was jedoch erst im 19. Jahrhundert zum Erfolg führte.

Als Reformator Martin Luther (1483-1546) den berühmten Satz: „*Ein Christen-mensch ist ein freier Mensch über alle Dinge und niemand untertan!*“ veröffentlichte, sahen viele Bauern die Zeit gekommen, ihre Ziele – wenn nötig - auch mit Gewalt zu verwirklichen. Und so begann 1524 am Oberrhein die Erhebung des „gemeinen Man-nes“ in Stadt und Land. Der Aufstand dehnte sich schnell über Franken bis nach Thü-ringen aus. Im Grabfeld ging das Aufbegehren vom sogen. Bildhäuser Haufen aus. Am Palmsonntag, 11. April 1525, verabredeten sich zahlreiche unzufriedene Bauern „zum Wein“ (Frühschoppen) und beschlossen ins Kloster Bildhausen einzufallen. Dieses besaß in weitem Umkreis zahlreiche Ländereien und bildete einen be-deutenden Machtfaktor. So gab es z.B. in Königshofen einen „Bildhäuser Hof“, in den zahlreiche Bauern aus dem Grabfeld Abgaben zu entrichten hat-ten.

Am Montag in der Karwoche 1525 lagerten 300 Aufständische um das Kloster. Anführer des nun „Bildhäuser Haufen“ genannten Zusammenschlusses waren Hans Schnabel aus Münnerstadt und Hans Scharr aus Burglauer. Und auch ein Untertan des Sternberger Burgherren Sigmund Truchseß von Wetzhausen, Lorenz Spörer, genannt Veyt, scheint ebenso wie Lazarus Renner aus Alsleben eine bedeutende Rolle im Bildhäuser Lager gespielt zu haben. Er forderte seine Landsleute im östlichen Grabfeld gegen die angestammte Herrschaft der Truchseß zum offenen Aufbruch auf.¹ Mehr und mehr verschärfte sich der adelsfeindliche Ton. Kein Edelmann solle in die christliche Einigung aufgenommen werden oder sich auch nur hoch zu Ross blicken lassen. Dafür erlaubte man den Junkern großzügig, ihre Burgen selbst abzubrechen. Mit dem verbliebenen Material könnten sie sich, so hieß es, wie jeder andere Mensch auch in Dorf oder Stadt ein neues Haus bauen.

Der Haufen stürmte das Kloster Bildhausen, vertrieb die Mönche, vergeudete die Vorräte und vernichtete die Urkunden und Zinsregister, in denen u. a. ihre Abgaben verbrieft waren. Als eine der ersten Burgen wurde der nicht weit entfernte Ansitz der Herren von Wildberg oberhalb von Sulzfeld in den Haßbergen gestürmt, geplündert und niedergebrannt. Die einst stattliche Wildburg wurde nie wieder aufgebaut und die Ruine kann heute noch besichtigt werden. Danach wandte sich der Bauernhaufen unter ihrem Hauptmann Jakob Unrath aus Saal an der Saale dem Kloster St. Johanniszelle unterhalb der Wildburg zu, das ebenfalls wie so viele Klöster und Burgen in dieser Zeit ruiniert und wertvolle Urkunden vernichtet wurden.²

Militärisch erschöpften sich in der Folgezeit die Unternehmen des Bildhäuser Haufens in einem ziellosen Hin und Her zwischen Saale und Obermain. Vom 6. Mai 1525 ist ein Schreiben überliefert, in dem die Hauptleute des Haufens, ihre „*lieben Brüder in Christo*“ aufforderten, in Sternberg eingestelltes Vieh (25 Stück), die sie bei ihren Beutezügen erbeutet hatten, am folgenden Tag nach Münnerstadt zu treiben.³



*Teile des Sternberger Schlosskellers
stammen noch von der alten Burg.*

Einen Tag zuvor berichtete Ritter Sigmund Truchseß von Wetzhausen zu Sternberg dem Grafen Wilhelm von Henneberg, dass „... *es sich gottlob bei uns noch friedlich anläßt*“, doch hätte er täglich dem Aufbruch zu begegnen.⁴ Wenige Tage später aber war es so weit: Die 1199 erstmals urkundlich erwähnte Sternberger Burg erlitt das Schicksal so vieler fränkischer Burgen. Sie wurde von den Aufständischen des Bildhäuser Haufens gestürmt und geplündert.

¹ Fries, Lorenz: Die Geschichte des Bauernkrieges in Ostfranken, Würzburg 1883 (Nachdruck), Bd. I, S. 367

² Mölter, Otto Der Johannishof bei Sulzfeld im Grabfeld. In: Blätter für Heimatkunde Nr. 5/1950

³ Fries (1883), Bd. I, S. 371

⁴ Otto Merx, Akten zur Geschichte des Bauernkrieges in Mitteldeutschland. Erste Abteilung, Aalen 1964. Urk, 890, S. 591. Zitiert in: W. Bergmann (Brünn): Der Bauernkrieg im Eberner Raum, MS 1966

Unter dem 9. Mai 1525 ist überliefert, dass ein Bäcker aus Königshofen in Würzburg mitteilte, der Bauernhaufen lagere nun im nahen Birkenfeld, nachdem er die Burg Sternberg ausgebrannt habe.⁵ Nach erfolgter Niederschlagung des Aufstands gab Bauernführer Hans Schnabel bei seiner Vernehmung zu seiner Verteidigung an, er habe der Ehefrau des Sigmund Truchseß von Sternberg mit „... *eigener Hand und eigenem Schwert das Leben gerettet*“, denn sie wäre von Bauern aus dem Eberner Raum, die dem Bildhäuser Haufen angehörten, mit dem Tod bedroht worden.⁶

Der Sternberger Burgbesitzer Sigmund Truchseß von Wetzhausen⁷ ist schließlich in einer Aufstellung unter den im Bauernaufstand geschädigten adeligen Herren aufgeführt und erhielt eine Entschädigungssumme von 3.569 Gulden.⁸ Es darf nicht verschwiegen werden, dass es bei der Wiedergutmachung nach dem Bauernkrieg oft zu weit überhöhten Forderungen kam, wie das Beispiel des bischöflichen Amtmanns Valentin Schott aus Königshofen zeigt. Er war Besitzer des Schlosses Eichelsdorf bei Hofheim und schrieb 1529 an seine Schwester: „... *Schloß Eichelsdorf, vor wenigen Jahren ein zerrissen Haus und Rattennest, ist wieder erstanden, dank den dummen Bauern, daß sie sich empört! Bin jetzt reicher denn je, weil Haus und erlittener Schaden angeschlagen worden über Gebühr.*“⁹

Auch Brennhausen wurden in Mitleidenschaft gezogen



1884 schuf Wolfgang von Bibra dieses Gemälde von Brennhausen.

⁵ Fries, a. a. O., Bd. II, S. 79

⁶ Merx (1964), Urkunde Nr. 890, S. 553

⁷ Sigmund, Sohn des Hartung und der Cäcilia, geborene von Guttenberg, erhielt 1506 eine Behausung in der Burg zu Sternberg mit allen Lehen, die vorher sein Bruder Martin hatte. Zwei Jahre später erhielt er ein Burggut zu Sternberg, die »alte Kemenate« genannt, mit dem Hof vor dem Schloss von seinem Onkel Hans. Seine Ehefrau Amalie war eine Schwester des berühmten Götz von Berlichingen. Sigmund verstarb 1534.

Nach: Hanns Martin Freiherr Truchseß von Wetzhausen: Die Geschichte der fränkischen reichsunmittelbaren Familie Truchseß von Wetzhausen 2016, S. 95

⁸ Friedrich Wolff: Geschichte des Schlosses Sternberg, Bad Kissingen 1926, S. 46

⁹ Paul Sörgel, Der Ritterkanton an der Baunach in den Haßbergen, Hofheim 1992, S. 26;

Doch nicht nur die Burg in Sternberg wurde in Mitleidenschaft gezogen, sondern auch die Burg Brennhausen, worauf ein Bericht des Vikars der Burgkapelle Conrad Unbereit hinweist. Dieser berichtete seinem Bischof Konrad in Würzburg, dass alle Archivalien der Burg beim Bauernaufbruch verdorben, zerrissen und somit verloren gegangen seien.¹⁰ Ein weiterer Hinweis für einen kriegerischen Angriff auf Brennhausen findet sich auch im 1747 erschienenen „Lexicon Topographicum“ von G. P. Höhn. Er schrieb: „... *treu-vergessene Bauern haben diesen Orth (Brennhausen) mit Feuer heimgesucht anno 1525.*“¹¹ Ob diese Feuersbrunst von 1525 dafür verantwortlich war, wie behauptet wird, dass an dieser Stelle nie wieder eine Ortschaft entstand und nur die Burg und die Wirtschaftsgebäude erhalten blieben, darf bezweifelt werden.

Bereits am 5. April 1525, wenige Wochen vor dem Angriff, hatte Graf Wilhelm von Henneberg den Hans Beringer von Berlichingen zu Brennhausen informiert, dass Markgraf Casimir von Brandenburg seinen Sohn Graf Wolfgang aufgefordert hätte, sich Reiter und Spieße zu besorgen und am Samstag vor dem Palmsonntag in Sulzfeld oder am Sonntag darauf in Mainberg zu erscheinen hätte, um den Angriff der Bauern abzuwehren.¹² Damals wurde Schloss Mainberg teilweise zerstört.



*Einnahme des Schlosses Mainberg durch den Bildhäuser Haufen im Mai 1525.
Gemälde im Esszimmer des Schlosses Mainberg von Matthäus Schiendl.*

Das Ende des Bildhäuser Haufens

Bei Meiningen schließlich erlebte der Bildhäuser Haufen Anfang Juni 1525 sein schmachvolles Ende. Nachdem ein vereinigt Fürstenheer die Thüringer bei Frankenhäusen geschlagen hatte und der „*Bauernjörg*“ bei Böblingen die Württemberger, veranlasste die Nachricht von der Niederlage der thüringischen Bauern durch Landgraf Philipp von Hessen und Graf Wilhelm von Henneberg den Bildhäuser Haufen zum Schutze des Oberlandes gen Königshofen und Mellrichstadt aufzubrechen. Eine Musterung ergab, dass zu viele alte und untaugliche Männer mitmarschierten. An alle Ämter erging die Aufforderung der Bauern, ihnen „*gewachsene und wehrhafte*“ Leute zu stellen. Doch das kam zu spät. Die 3.000 Bauern,

¹⁰ Reinhold Albert: Chronik der Gemeinde Sulzdorf a. d. L., Hildburghausen 1994, Teil I, S. 522

¹¹ G. P. Höhn: Lexicon Topographicum. Frankfurt/Leipzig, 1747, S. 78

¹² Merx (1962), Nr. 17

die am 4.6.1525 vor dem bedrängten Meiningen erschienen, wurden vernichtend geschlagen.¹³

Man schätzt, dass 1525 etwa 75.000 aufständische Bauern ums Leben kamen. Tausende mussten das Land verlassen, hohe Bußgelder zahlen oder wurden zum Tode verurteilt. Mit 500 Reitern und sieben Scharfrichtern begann Fürstbischof Konrad von Thüngen seinen Zug durch das Hochstift Würzburg und hielt Gericht. Ins Grabfeld kam er am 28. Juni 1525. Am darauffolgenden Peter- und Paulstag nahm er auf dem Marktplatz in Königshofen die Huldigung der Einwohner der Ämter Königshofen und Wildberg entgegen. Die Bauern mussten versprechen, wieder christlich zu leben.¹⁴

Das Gericht über die Rädelsführer in Königshofen und Umgebung wurde auf dem sogen. Brügel gehalten und die Urteile am Hochgericht i. R. Herbstadt vollstreckt. Mit dem Schwert wurden damals gerichtet: Hans Hemel, Paul Geyer, Valtin Schlosser, Lorenz Schulthays, Caspar Tuchscherer und Hans Fuchs (alle aus Königshofen) sowie Lazarus Renner aus Alsleben, Dinckelhans aus Merkershausen, Jacob Albrecht aus Eyershausen und Caspar Albrecht aus Gabolshausen. Der Königshöfer Stadtschreiber Johann Martell und Fritz Heffner wurden verhaftet und auf einem Wagen nach Würzburg geführt. Dort wurde Heffner mit dem Schwert gerichtet, Stadtschreiber Martell unter Auflagen entlassen.¹⁵ Der Todesstrafe entging der Sternberger Lorenz Spörer, der sich der Wiedertäuferbewegung angeschlossen hatte. So überlieferte Magister Lorenz Fries in seiner 1564 erschienenen Chronik: *„Lorenz Spörer, Veyt genannt, hat sich von neuem tauffen lasen, darumb er zu Konigshoven im Grabvelt gefenklich einkomen, und als er umb mitvasten (Ende März 1527) solche tauf öffentlich widerruffen, ist er mit ainem schmit von Friesenhausen, Hansen Schefer genant, der sich auch von neuem taufen lassen, von dem Wirzburgischen zuchtiger durch die backen gebrent und darnach uf verburgte ewige urphede wider ausgelassen.“*

Nach der Niederwerfung des Bauernaufstands wurde unter Federführung des Bischofs eine Vereinbarung ausgehandelt, wie für den angerichteten Schaden Ersatz zu leisten sei. In die Schadenersatzkasse hatte jeder Hausbesitzer 8,5 Gulden zu entrichten. Zusätzlich erhob der Bischof von jeder Stadt und jedem Dorf noch eine *„Aufruhrsteuer“* in Höhe der örtlichen Jahressteuer. Ein Hungerjahr kam hinzu, in dem das Maß Korn einen Gulden kostete. Der Volksmund brachte im Rückblick die Verarmung der ländlichen Bevölkerung durch den nachfolgenden Vers zum Ausdruck:

*„Schnabel, Scharr und Schippel
brachten die Bauern
aus gefütterte Röck'
in leinene Kittel!“*

Reinhold Albert

¹³ Michael Böckler: Vor 500 Jahren tobte der Bauernkrieg in Rhön und Grabfeld. In: Heimatjahrbuch Rhön-Grabfeld, Mellrichstadt 2025, S. 12-28

¹⁴ Konrad Steinert, Hellmut Appel: Seubrigshausen ein Dorf und seine Geschichte, Mellrichstadt 1999, S.107

¹⁵ Pfarrer Däschlein: Königshofen und der Bauernkrieg. In: Folge 17 der Blätter für Heimatkunde 1932, Beilage zum Bote vom Grabfeld.

Noch keine Pläne für die SOMMERFERIEN 2025?

FERIENFREIZEITEN MIT DEM JUGENDWERK DER AWO

Auf den Ferienfreizeiten des Bezirksjugendwerks der AWO Unterfranken e.V. in den Sommerferien sind für verschiedene Altersgruppen noch Plätze frei.

Für Kinder im Alter von 6-10 Jahren gibt es vom 11.-16.08.2025 eine Tipi-Freizeit im Tierpark Sommerhausen. 8-12-Jährige können vom 04.-09.08.2025 in Geiselwind auf einer Theaterfreizeit jede Menge Neues auszuprobieren und Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren haben vom 11.-16.08.2025 die Chance auf rätselhafte Ferien im Rahmen einer Escape-Freizeit in Iphofen.

Auch eine Strandfreizeit an der Ostsee ab Mitte August für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren ist im Programm und für die Älteren ab 14 Jahren geht es zum Ferienende hin Anfang September auf Bildungsfahrt nach Berlin.

Die Kinder und Jugendlichen können auf den Freizeiten des Jugendwerks nicht nur eine tolle Zeit mit Gleichaltrigen erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantiert ein pädagogisch geschultes Betreuungsteam eine qualifizierte Begleitung.

Weitere Infos und alle unsere Freizeitangebote für die Sommerferien 2025 sind zu finden unter www.awo-jw.de.

Jetzt schnell anmelden!



kosmetik & wellness
JASMIN BUCHNER

gesichtsbehandlungen | wellnessmassagen
maniküre | kosmetische fußpflege


Charlotte Meentzen

sternberger str. 9 | 97528 zimmerau
09763-9300049 | kosmetik.buchner@web.de

Gehört das Saalemusicum der Geschichte an?



Eröffnung des Saalemusicums 2008 am Salzloch.

Finanzierungsprobleme führen zur Absage des SaaleMusicum, das in diesem Jahr 20. Jubiläum hätte. Die Absage sorgte für Bedauern in der Kulturszene und lässt eine Lücke im kulturellen Leben der Region entstehen. Projektleiter Kuno Holzheimer, künstlerischer Leiter der Bayerischen Musikakademie Hammelburg, musste das Jubiläum und das Gesamtprojekt SaaleMusicum absagen. Grund war die Finanzierung, denn die Zuschüsse für das Event fließen nicht mehr. Eine Entscheidung, die vor Ort mit Bedauern aufgenommen wurde. Auch deshalb, weil das SaaleMusicum in vielen Ortschaften mittlerweile zum fest etablierten Kulturprogramm gehört. 2004 war das Kulturevent aus der Taufe gehoben worden. Die Eröffnung fand jeweils abwechselnd an den beiden Quellflüssen der Fränkischen Saale – am Saalbrunnen bei Alsleben und am Salzloch bei Obereßfeld statt. Das Floß, dass jeweils zu Wasser gelassen wurde, war an der Volksschule Untereßfeld gebastelt worden. Als das SaaleMusicum zum Erfolgsmodell wurde, kamen die Ortschaften an den Zuflüssen der Fränkischen Saale dazu. Das brachte jedoch einen personellen und finanziellen Aufwand für die Musikakademie mit sich. Das Musikevent besuchten jeweils bis zu 30.000 Besucher.



Fand das Musicum letztmals 2024 am Salzloch statt?

Alter Brauch bleibt in Sternberg, Obereßfeld und Zimmerau erhalten



Nach wie vor wird die jahrhundertealte Tradition des Klapperns in den Kartagen in Sternberg und Obereßfeld aufrechterhalten. Die Fotos stellten Tanja Rückert, Marina Fischer, Frank Albert und Tanja Schubert zur Verfügung.





Der Schulverband Untereßfeld

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Reinigungskraft (m/d/w) als Urlaubs- und
Krankheitsvertretung.**

**Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage einer geringfügigen
Beschäftigung nach tatsächlich geleisteten Stunden.**

**Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage der
Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen
(www.bad-koenigshofen-vgem.de)**

LASSEN SIE SICH VON UNS **BEEINDRUCKEN!**

QUALITÄT | LEIDENSCHAFT | ERFAHRUNG



DRUCKEREI **MACK**

Friedenstraße 9
97638 Mellrichstadt
Telefon 09776 8121-0
info@mack-druck.de
www.mack-druck.de

JHV der Freiwilligen Feuerwehr Zimmerau



Vereinsvorsitzender Bernd Gill und Kommandant Roland Gill ehrten zusammen mit 2. Kommandanten Jürgen Gollhardt Markus Thoma (2.v.r.) für 25 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Zimmerau. Foto: Tobias Thoma

35 Mitglieder der FF Zimmerau und Fördervereins konnten Feuerwehrkommandant Roland Gill und der Vorsitzende des Fördervereins der Feuerwehr, Bernd Gill, bei der Jahreshauptversammlung 2025 begrüßen. Beim Totengedenken wurde insbesondere an den kürzlich verstorbenen Karl-Heinz Reiß erinnert. Gabriel Gill verlas das Protokoll, Tobias Thoma präsentierte den Kassenbericht. Kommandant Roland Gill gab bekannt, dass die Wehr gegenwärtig 21 aktive und 46 passive Mitglieder zählt. Im Jahr 2024 fanden u. a. folgende Aktivitäten und Einsätze statt. So stand ein Keller unter Wasser und musste leergepumpt werden, eine Ölspur galt es zu beseitigen, Dominik Gill, Lukas Nicklaus, Bastian Gollhardt und Philipp Schleier nahmen an einem Forstbildungskurs teil und diverse Feste wurden besucht. Außerdem wurden zahlreiche Übungen abgehalten. Für dieses Jahr sind u. a. vorgesehen

- 26.–27.07.: 150 Jahre FW Sulzdorf mit Festzug
- 20.–21.09.: 150 Jahre Herbstadt mit Fahrzeugweihe
- 27.09.: Treffen mit Frankenholz inkl. Spanferkelessen

Bernd Gill informierte über die Aktivitäten des Feuerwehrvereins. So soll auch weiterhin ein besinnliches Weihnachtsfest am 1. Advent auf dem Dorfplatz für die Dorfgemeinschaft stattfinden. Ein Dank galt allen Aktiven und allen Helferinnen und Helfern bei Veranstaltungen.

Markus Thoma wurde für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt und ein Geschenkkorb überreicht. Bürgermeisterin Angelika Götz dankte für die Aktivitäten und hob die Wichtigkeit der Feuerwehren in allen Gemeindeteilen hervor. Kreisbrandmeister André Knies bedankte sich für den Einsatz und hob die soziale Funktion der Feuerwehr hervor.

FF-Leistungsprüfung in Sulzdorf



Feuerwehrleistungsabzeichen wurden bei der FF Sulzdorf abgelegt. Das Bild von Silvia Börger zeigt v. l. 3. Bürgermeister Ralf Seidling, Kommandant Tobias Wirsing, 1. Schiedsrichter Gerhard Reiß, 2. Schiedsrichter Martin Tuchlinski, Tobias Gollhardt, Robin Zeis, Melissa Zeis, Max Börger, Jonas Dellert, Julian Harth, Erwin Dörsch, Christian Lingg, Jannik Gollhardt, Dirk Börger und 3. Schiedsrichter Christian Eichhorn.

Durch die Gruppenführer Tobias Gollhardt und Silvia Börger sowie die Kommandanten Tobias Wirsing und Dirk Börger wurden aktive Feuerwehrleute eine Woche lang für die Absolvierung eines Feuerwehrleistungsabzeichens ausgebildet.

Die Prüfung wurde von drei Schiedsrichtern abgenommen. Gefragt waren sowohl Geschicklichkeit als auch Teamarbeit. Die Schiedsrichter Gerhard Reiß, Martin Tuchlinski und Christian Eichhorn, 3. Bürgermeister Ralf Seidling, KBM Andre Knies sowie die Kommandanten Tobias Wirsing und Dirk Börger gratulierten den Feuerwehrleuten zur bestandenen Leistungsprüfung.

- Melissa Zeis, Christian Ling und Erwin Dörsch erhielten das Leistungsabzeichen in **Bronze**,
- Jannik Gollhardt, Max Börger, Robin Zeis, Jonas Dellert das Leistungsabzeichen in **Silber**,
- Julian Harth in **Gold** und Tobias Gollhardt in **Gold Blau**.

Das bestandene Leistungsabzeichen ist nicht nur ein Zeichen für ihre persönliche Leistung, sondern auch für den starken Zusammenhalt und die hervorragende Ausbildung innerhalb der Feuerwehr Sulzdorf.

Die Freiwillige Feuerwehr Sulzdorf a.d.L. ist stolz auf ihre aktiven Mitglieder und deren Engagement, das auch für die Sicherheit der Gemeinde von großer Bedeutung ist. Die Feuerwehr blickt bereits auf die nächsten Herausforderungen und freut sich darauf, ihr 150-jähriges Bestehen im Juli 2025 zu feiern.

Neues von der FF Sternberg



Neuaufnahmen bei der Freiwilligen Feuerwehr Sternberg. Im Bild v. l. 2. Kommandanten Simon Schäfer, 2. Bürgermeisterin Doris Warmuth, Lenja Heinrich, Marie Hermann und 1. Kommandant Frank Hermann.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sternberg nahm Kommandant Frank Hermann Lenja Heinrich und Marie Hermann als neue Mitglieder auf. Jonas Schwab aus Sulzdorf und Joselyn Büchel aus Sternberg sind seit 2024 ebenfalls Mitglieder der örtlichen Wehr. Bei der Zusammenkunft zog die Feuerwehrführung ein positives Fazit, insbesondere was die Jugendarbeit betraf. In diesem Zusammenhang lobte Hermann die engagierte Mitarbeit der beiden Jugendwarte Ronja Jung und Oliver Warmuth. In diesem Jahr ist eine komplette Renovierung des Versammlungsraums im Feuerwehrgerätehaus vorgesehen, um die Attraktivität dieses Raumes nicht nur für Feuerwehrveranstaltungen zu erhöhen.



In Aubstadt besuchten fünf Mitglieder der FF Sternberg einen Vorbereitungslehrgang zum Truppführer. Das Foto zeigt v. l. Emily Schorn, Arne Albert, Rike Albert, Mathilda Bötsch, Manuel Heinrich von der FF Sternberg sowie den Kommandanten der FF Serrfeld, Matthäus Unger.



Wir sind Ihr Ansprechpartner für:

Planung und Durchführung von Elektroinstallationen
 Photovoltaikanlagen mit Stromspeicher
 Elektro-Haushaltsgeräte von Bosch
 Türsprechanlagen
 SAT-Anlagen

Elektro Eckhardt Inh. Julian Harth
 Sternbergerstraße 9
 97528 Zimmerau
 Telefon: 09763/632
 E-Mail: elektro-eckhardt-harth@outlook.de
 Internet: www.elektro-eckhardt.de



BOSCH
 Technik fürs Leben

Ihr Malermeister

STEFAN NEUHÖFER

S_N

Hauptstraße 23
97633 Großbardorf

- Malen
- Verputzen
- Renovieren

... und die Welt wird bunt!

WIR SUCHEN SIE (M / W / D)

- Vorarbeiter
- Facharbeiter
- Auszubildende (auch Quereinsteiger)

!! Praktikum !! möglich

www.maler-neuhoefer.de

Telefon: 09766 - 15 55
Fax: 09766 - 15 15

Der Waschbär - eingebürgerter Nachbar auf dem Vormarsch



Groß war die Überraschung bei der Familie Warmuth in Sternberg als sie Mitte März die Aufnahmen der im Garten ihres Hauses angebrachten Wildkamera auswertete. Darauf waren zwei Waschbären (Pfeil) an der Futterstelle für die Vögel abgebildet, die sich zur Nachtzeit das ausgestreute Vogelfutter mit Begeisterung munden ließen. Als Pelzlieferant wurde der Waschbär in den 1920er Jahren aus Nordamerika zu uns gebracht und fristete sein Dasein in den Folgejahren hauptsächlich in Pelzfarmen. Mit dem Ziel ihn bei uns anzusiedeln wurde der Waschbär 1934 in Hessen erstmals bewusst ausgesetzt. Stand der Waschbär in den Folgejahren seiner Ansiedlung noch unter Naturschutz, unterliegt er jetzt dem Jagdrecht. In der Dämmerung kommen die Waschbären aus

ihren Tagesverstecken in Baumhöhlen, alten Fuchsbauten und menschlichen Behausungen hervor. Gut zu erkennen sind sie an der gräulichen Fellfärbung, dem geringelten Schwanz, der schwarzen Gesichtsmaske sowie der buckeligen Körperhaltung beim Laufen. Was seinen Speiseplan angeht ist der zur Familie der Kleinbären zählende Waschbär nicht wählerisch.



Er jagt gerne an Gewässern und erbeutet dort Fische und Frösche. An Land können auch schon mal Vögel, Echsen und Mäuse zu seiner Nahrung zählen. Verschmäht wird aber auch pflanzliche Nahrung nicht, so frisst er beispielsweise auch Obst und Nüsse.

Während es im Wald, dem ursprünglichen Lebensraum des Waschbären, Zeiten gibt in denen das Nahrungsangebot knapp ist, findet er in menschlicher Nähe oftmals einen reich gedeckten Tisch. Während die einen seine Wiederausrottung und somit eine vehemente Bejagung fordern, sind andere der Auffassung, dass der Waschbär mittlerweile zu unserer heimischen Tierwelt dazugehört und somit das Recht auf eine friedliche Existenz hat.

(Quelle: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/sonstige-saeugetiere/18751.html>)

Staatliche Landwirtschaftsschule, Abt. Hauswirtschaft
 Kreuzbergstr. 10 ♦ 97653 Bischofsheim i.d.Rhön



nachhaltig – effizient – modern

Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung

Unterrichtstage: Dienstag und Mittwoch (vormittags)

Schulstart
17. September 2025

Anmeldeschluss: 1. August 2025



Weitere Informationen auf unserer Homepage unter:
www.aelf-ns.bayern.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 Bad Neustadt a.d.Saale





Blumenhaus
Inh. Matthias Heurung - **Heurung**

Poststrasse 8
97494 Bundorf
Tel: 09523/452
eMail: blumenhaus.heurung@gmail.com

Ihr Gärtner & Florist

Unsere Leistungen

- * Pflanzen aus eigener Produktion
- * Hochzeitsfloristik
- * Trauerschmuck
- * Fleurop
- * Deko u. v. m

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.



ERDBESTATTUNG



FEUERBESTATTUNG



NATURBESTATTUNG



SEEBESTATTUNG



ANONYMBESTATTUNG

Suckfüll

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen.

09771-61500

Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - www.bestattungen-suckfuell.de

Wasserverschwendung durch Rasensprenger vermeiden

Deutschland leidet unter Hitzerekorden und anhaltender Trockenheit. Steigender Wasserbedarf ist die Folge. Um die Trinkwasservorräte für nachfolgende Generationen zu schützen, wird ein sorgsamer Umgang damit zukünftig immer wichtiger. Gerade wenn Rasensprenger für die Bewässerung der Gärten über mehrere Stunden eingesetzt werden, ist der Wasserverbrauch unverhältnismäßig hoch. Je nach Regnermodell gehen innerhalb einer Stunde ca. 600 bis 800 l durch die Leitung. Bei stundenlangem Bewässern übersteigt der Verbrauch eines Rasensprengers schnell die Füllung eines 4000 l Pools. Das Planschen im eigenen Garten steht derzeit stark in der Kritik. Dabei wird ein Pool nur einmal befüllt und dann meistens den ganzen Sommer über benutzt. Die Nutzung sollte weiterhin möglich sein – auch in Anbetracht der Sicherheit für Kinder und Jugendliche. Allerdings sollte jeder darauf achten, dass je nach Alter und Anzahl von Kindern auch kleinere Planschbecken ausreichen.



Eine Ausnahme bildete heuer das regenreiche Frühjahr. Die Seen in unserer Gemeinde (im Bild der Schwanensee bei Sulzdorf) waren bis an den Rand gefüllt.

Um kostbares Leitungswasser zu sparen, lassen sich die Becken auch mit Brunnenwasser auffüllen. Aber auch das Wasser aus dem eigenen Brunnen sollte sparsam und nachhaltig verwendet werden. Viele Gartenbesitzer nutzen bereits gesammeltes Regenwasser für die Bewässerung. Doch in Dürreperioden ist dies schnell verbraucht. Wertvolle Tipps, wie man bereits bei der Gartengestaltung und dem Gießen der Pflanzen Wasser sparen kann: Cleveres Bewässern in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden beispielsweise vermeidet Verdunstung. Wer ungern auf eine Rasenfläche verzichten möchte, sollte lieber auf die robusten Sport- und Spielrasen setzen – sie benötigen weniger Wasser. Wird der Rasen zusätzlich dann nicht zu kurz gemäht, übersteht er auch eine längere Trockenphase ganz gut. Anspruchslos und gut für die Artenvielfalt sind auch Rasenalternativen wie die Teppichverbene (trittfester Bodendecker). Ebenfalls bestens für trockene, sonnige Bereiche des Gartens eignen sich Wildblumenwiesen. Die sind nicht nur gut für die Bienen, sondern auch für jeden Gartenbesitzer ein Augenschmaus. Der Klimawandel mit seinen dramatischen Folgen ist traurige Realität und nur gemeinsam zu bewältigen.

Quelle: Mitteilung der VSR-Gewässerschutz e.V., Geldern.

Konfirmation in Sulzdorf

Am 4. Mai 2025 feierten in Sulzdorf Hanna Heinich und Jonas Schwab Konfirmation. Das Foto, das die Konfirmanden mit Pfarrer Lutz Mertten zeigt, stellte Walter Herold zur Verfügung.



... SO LANGE HAT ES GEDAUERT!

... UND JETZT IST ALLES SCHON VORBEI!

**WIR SAGEN AUF DIESEM WEG DANKE FÜR DIE VIELEN GLÜCK-
WÜNSCHE UND GESCHENKE!**

ES WAR EIN SEHR SCHÖNER TAG FÜR UNS.

DANKE FÜR ALLES!

HANNA UND JONAS

Kommunion in der PG St. Martin im östlichen Grabfeld



In Alsleben fand in diesem Jahr die Kommunionfeier in der Pfarreiengemeinschaft im östlichen Grabfeld statt, die von Pater Jose und Diakon Engelbert Ruck geleitet wurde. Zum ersten Mal zum Tisch des Herren gingen Anne Bötsch, Simon Büttner, Pia Hanf, Jule Hofmann, Lea Katzenberger, Luke Lhotsky, Nora Pelzl, Mara Carmen Perschall, Mara Rückert, Kilian Schmitt, Enni Then und Emilio Werner.

Foto: Andrea Zehner

WISSEN SCHAFFT ABENTEUER

DEIN FERIENPROGRAMM AN BORD DER **MS WISSENSCHAFT**

20. AUGUST 2025

INFOS UND ANMELDUNG: 

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Die KinderUni in Bad Neustadt | BAD NEUSTADT | Stadt Mellrichstadt | BILDUNGSBÜRO

RHÖN-GRABFELD Zukunft.

© Ilja C. Hendel

Termine im 3. Quartal 2025

So., 29.6.	Fest der Begegnung in Schwanhausen und JHV des VdK
Fr.-So. 4.-6.7.	30. AMC-Rallye in Sulzdorf und Umgebung
So., 13.7.	Kindergartenfest in Sulzdorf
Sa., 19.7., 13-18 h	Handwerksmesse der Grabfeld-Allianz in Sulzfeld
Sa., 19.7., ab 18 h	Abend der Blasmusik in Sternberg , es spielen die Saalequellemusikanten Alsleben und „Die Sternberger“
26.-27.7.	150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Sulzdorf
Sa., 2.8.	50 Jahre Wanderfreunde Serrfeld mit der Kapelle „Böhmisch G'schtörd“
Sa., 23.8.	Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Schwanhausen
Sa., 30.8.	Weinfest des Obereßfelder Schützenvereins
So., 21.9.	Fahrradtag der Grabfeld-Allianz
So., 28.9.	Jubelkonfirmation in Sulzdorf

Bürgerversammlungen in der Gemeinde

Die diesjährigen Bürgerversammlungen in der Gemeinde Sulzdorf, Beginn jeweils 19 Uhr:

- Mi., 16.7. in Sternberg
- Do., 17.7. in Zimmerau
- Di., 22.7. in Schwanhausen
- Mo., 23.7. in Sulzdorf
- Do., 24.7. in Serrfeld

Fragen betreffend der Bürgerversammlungen bitte schriftlich vorab, per Post oder email an buergermeisterin@sulzdorf-adl.de bis spätestens 10.07.2025 stellen.

Kosten der Inserate im EdL

Der Gemeinderat legte neue Preise für Inserate im gemeindlichem Mitteilungsblatt „Echo der Lederhecke“ fest, und zwar

- für eine Seite 70 Euro
- für eine halbe Seite 40 Euro

SELBSTWERBEHOLZ, ausschließlich für Bürger der Gemeinde Sulzdorf.

Anmeldung für Selbstwerbeholz muss bis

spätestens 30. SEPTEMBER 2025

erfolgt sein.



50jähriges Jubiläum der Wanderfreunde Serrfeld

Das 50jährige Bestehen der „Wanderfreunde 1975 Serrfeld“ wird am **Samstag, 2. August** gefeiert. Ab 15 Uhr gibt es an der ehemaligen Schule in Serrfeld Kaffee, Kuchen und Gegrilltes, ab 18 Uhr zusätzlich Gegrilltes und Salat. Höhepunkt des Festes, bei dem auch langjährige Mitglieder geehrt werden, wird ab 19 Uhr bei freiem Eintritt der Auftritt der Kapelle „Böhmisch G'schtörd“ sein. Sie unterhalten in geselliger Runde mit feinsten böhmisch-mährischer Blasmusik.

Im Jubiläumsjahr 2025 wird die Vorstandschaft der „Wanderfreunde 1975 Serrfeld“ von Anja Thein als 1. und Gisela Posekardt als 2. Vorsitzende, Kassiererin Julia Schneider, Schriftführerin Susanne Gollhardt, den Beisitzern Manuela Rohe und Uwe Unger sowie den Kassenprüfern Gerhard Glückstein und Stefan Reh gebildet.

Ein kurzer Blick in die Historie des rührigen Vereins. Am 16. März 1975 fanden sich 28 wanderfreudige Frauen und Männer im Gasthaus Filler in Serrfeld ein, um einen Verein mit dem Namen „Wanderfreunde 1975 Serrfeld“ zu bilden. Günter Thein wurde Gründungsvorsitzender, Bodo Schlinke 2. Vorsitzender.

Im September 1975 wurde die erste Volkswanderung rund um Serrfeld veranstaltet. Seither fand dieser Volksmarsch bis 1988 alljährlich statt. Der Verein trat dem Verband Deutscher Volkswandervereine bei. 1977 erfolgte der Beitritt zum Haßbergverein (HBV). Die 28 dem HBV angeschlossenen Vereine hatten sich zum Ziel gesetzt, die Liebe zur Heimat zu wecken und zu beleben, das Verständnis für die Eigentümlichkeiten der Haßberge und seiner Bevölkerung zu pflegen, das Wandern zu betreiben und den Natur- und Umweltschutz zu fördern.



Ehrungen für 25jährige Treue 2000. 4.v.l. der langjährige Vorsitzende Günter Thein.



Rast am Schwanensee bei Sulzdorf einer Wandergruppe der Wanderfreunde Serrfeld.
Im Mai 1978 richteten die Wanderfreunde Serrfeld ein großes Heimatfest mit Standardartenweihe aus. Schirmherr des Festes war Fabrikant Max Schmidt aus Sulzdorf. Die Standarte zeigt zum einen eine Ansicht der Kirchenburg Serrfeld und zum anderen die Aufschrift „Wanderfreunde 1975 Serrfeld“.

Sternwanderungen der 29 Haßbergvereine führten 1981 und 2000 nach Serrfeld und waren weitere Höhepunkte in der Vereinsgeschichte. 1983 lebten erstmals wieder die Lichtstubenabende in den Wintermonaten auf. 1984 wurde letztmals von den Wanderfreunden ein Faschingsball im Gasthaus Filler, das im selben Jahr geschlossen wurde, veranstaltet. Im Juni 2000 wurde das 25jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Mathias Thein wurde 2001 Nachfolger seines 2013 verstorbenen Vaters Günter als Vorsitzender der Wanderfreunde. Seit 2015 leitet Anja Thein den Verein. Leider wurde der Haßbergverein mit Sitz in Hofheim, dem bis zu 30 Vereine in den Haßbergen angehörten, 2021 aufgelöst. Nichts desto trotz blieben die Wanderfreunde Serrfeld weiter bestehen und sind nach wie vor einer der aktivsten Vereine in der Gemeinde Sulzdorf.



*Die aktuelle Vorstandschaft der Wanderfreunde Serrfeld mit v. l. Julia Schneider, Gisela Posekardt, Anja Thein, Susanne Gollhardt und Manuela Rohe.
Nicht auf dem Bild ist Uwe Unger.*

So zählen zu den alljährlich wiederkehrenden Veranstaltungen der Wanderfreunde Serrfeld u. a. am Ostersonntag eine Ostereiersuche für die Kinder des Dorfes. Dann werden die Bundorfer Wallfahrer am 1. Mai abwechselnd mit dem örtlichen Schützenverein bewirtet. Und natürlich werden verschiedenen Wanderungen unternommen, so z.B. nach Schwanhausen zum Backofenfest oder nach Brennhausen, in die Haßberge und ins Heldburger Unterland. Am ersten Wochenende im August findet stets ein Sommerfest an der Serrfelder Schule statt. Der Jahresabschluss wird am dritten Adventswochenende für alle 60 Mitglieder des Wandervereins gefeiert.

Böhmisch G'schtörd

...uns macht böhmisch Spaß!!!

Herzliche Einladung
zum
50. jährigen Jubiläum
der Wanderfreunde Serrfeld

am
Samstag, den 02.08.2025

ab 15:00 Uhr Kaffee, Kuchen und Gegrilltes
ab 18:00 Uhr Gyros, Gegrilltes und Salat
ab 19:00 Uhr Stimmungsmusik mit Böhmisch G'schtörd

Die Sternberger Musik



lädt ein zum

Abend der Blasmusik



Samstag, 19. Juli 2025

18:00 Uhr

Saalequelle Musikanten

Alsleben

20:00 Uhr

Bläser Kids

20:30 Uhr

Die Sternberger Musik

spielt **Böhmisch** auf !



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt –
Hax'n aus dem Backofen, Steckerl-Fisch, Steaks, Bratwürste

Brotzeitstüble Ersatz für fehlende örtliche Gastwirtschaft



Nicht nur den Sulzdorfer Stammtischfreunden steht das „Brotzeitstüble“ im Sulzdorfer Gemeindezentrum für ein gemütliches Beisammensein zur Verfügung, sondern auch örtlichen Vereinen und sonstigen Interessenten für ihre Veranstaltungen bzw. Versammlungen oder Vorstandssitzungen. Das Foto entstand bei einer Versammlung der örtlichen CSU-Ortsverbands im Mai dieses Jahres.

Info des Vereins zur „Wahrung der Stammtischkultur“ in Sulzdorf

Der Verein „Wahrung der Stammtischkultur in Sulzdorf“ (WSS) ist in das Brotzeitstüble der Gemeinde im Gemeindezentrum umgezogen. Nach einer kurzen Unterbrechung ist seit dem 16 März 2025 immer jeweils

Sonntags ab 10 Uhr,

Mittwochs ab 10.30 Uhr,

sowie jeden ersten Freitag im Monat ab 17 Uhr

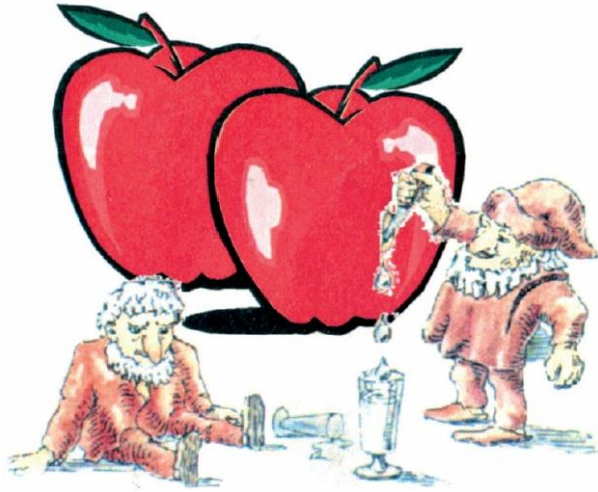
die Tür des Brotzeitstüble für Stammtischfreunde geöffnet.

Die Eingangstür befindet sich im rückwärtigen Bereich des Gemeindezentrums auf der Seite der Kirche. Es sind nicht nur Mitglieder willkommen, sondern alle Bürgerinnen und Bürger. Es darf jeder wie gewohnt eintreten und sich wohlfühlen.

Um diese Frühschoppenkultur im Dorf zu erhalten sind wir für jede Unterstützung dankbar. Wir freuen uns auf Euch!

Die Vorstandschaft der WSS

Brennerei Zeis



Königshöfer Straße 12

97633 Alsleben

Telefon: 09765/270

Handy: 0172-3626371

Einkauf ab Hof nach telefonischer Vereinbarung.

Max Kalnbach KG

SÄGEWERK & Holzhandlung

97528 Sulzdorf a. d. L.

Tel. 09763/203. Fax 402

Profilbretter, Paneele, Parkett,

Laminat, Kork, Linocor, ...

im Musterraum

3. Serrfelder Sommermarkt war wieder ein Erfolg



Am 31.5. und 1.6.2025 fand im Gesundheits- und Wohlfühlzentrum Matz in Serrfeld eine bemerkenswerte Veranstaltung statt, die sowohl Aussteller als auch Besucher begeisterte. Der Markt präsentierte sich als ein voller Erfolg mit zahlreichen Gästen, die sich für Themen rund um Gesundheit und Wohlbefinden interessierten.

Die Aussteller zeigten sich durchweg zufrieden mit dem großen Interesse und der positiven Resonanz. Viele Vorträge waren ausgezeichnet besucht, was das Engagement des Publikums unterstrich. Die Vortragenden konnten wertvolle Einblicke in aktuelle Trends und praktische Gesundheitstipps geben.



Besonders hervorzuheben war das abwechslungsreiche kulinarische Angebot, das den Gästen nicht nur geschmacklich zusagte, sondern auch einen alternativen Zugang zu gesunder Ernährung bot. Die angenehme Atmosphäre und die Möglichkeit zum Networking trugen dazu bei, dass sich zahlreiche neue Kontakte knüpfen ließen.

Bei der Spendenaktion für die Untereißfelder Grundschule kam ein ansehnlicher Betrag zusammen, worüber sich Max und Jenny Matz sehr freuen. Der Sommermarkt im nächsten Jahr wird sicherlich wieder viele interessante Aussteller und ein interessantes Publikum anlocken.



Interessantes aus unserer Grundschule Untereßfeld



In der Grundschule Untereßfeld wurde kürzlich eine Projektwoche Lesen durchgeführt. Es wurden ein Bücherflohmarkt angeboten, eine Buchausstellung organisiert und ein Vorlesewettbewerb veranstaltet.



Weiter nahm die Grundschule an der Kreismeisterschaft im Fußball teil und errang den 4. Platz, nachdem sie sich in der Vorrunde für das Endturnier qualifiziert hatte.



Die Gewinner des Vorlesewettbewerbs an der Grundschule Untereßfeld



Alle Schülerinnen und Schüler machten bei der Ramadamma-Müllaktion mit.



Weiter nahm die Schule am Programm „Lauf dich fit“ teil. Alle Schüler schafften es 15 Minuten ohne Pause zu laufen.



Mit Begeisterung nahmen die Grundschulkinder an einem Bewegungskurs in der Sporthalle teil.



Startbänder im
Vorverkauf erhältlich!

22. Sparkassen Stadtlauf

Freitag, 18. Juli 2025

Bad Neustadt a. d. Saale | 17:30 Uhr



 10.000 Euro Wette gegen die Sparkasse 

 6 Laufstrecken von 350 - 8.650 Meter 

 Große After-Run Party mit den „Heimspiel“ 

www.sparkassen-stadtlauf.de



Der Sportverein Sulzdorf:

Ein Treffpunkt für Bewegung und Spaß ...

... das klingt nach einem wirklich vielfältigen sportlichen Angebot! Es ist großartig, dass für Jung und Alt etwas dabei ist. Ob Fußball, Tennis oder Yoga – jeder kann hier die passende Aktivität finden und sich fit halten. Wenn Sie mehr über die einzelnen Angebote wissen möchten oder Tipps für den Einstieg suchen, helfen Ihnen die Verantwortlichen der Spvgg. Rot-Weiß Sulzdorf gerne weiter.



Die U-18 (A-Jugend) der SG Oberer Haßgau, bestehend aus den Vereinen aus Sulzdorf, Bundorf, Ermershausen, Schweinshaupten und Maroldsweisach, hat sich dank einer ungeschlagenen Runde die Meisterschaft der Gruppe 3 Rhön gesichert. Das Team von Julian Schmitt und Simon Büschelberger konnte alle acht Spiele mit einem Torverhältnis von 40:7 für sich entscheiden. Dies wurde anschließend natürlich gebührend und ausgiebig gefeiert. Die Mannschaft bleibt auch in der kommenden Saison als U19 zusammen. Die Spieler würden sich freuen, wenn sie bei dem einem oder anderen Spiel durch Zuschauer unterstützt werden.



Seit nun mehr als zwei Jahren bietet der Sportverein Yogakurse an – und das mit großem Erfolg. Was einst als kleines Zusatzangebot begann, hat sich längst zu einem festen Bestandteil des Vereinslebens entwickelt. Jeden Mittwochabend verwandelt sich der Vereinsraum oder der Fußballplatz in einen Ort der Ruhe und Konzentration. Der Kurs erfreut sich großer Beliebtheit und zählt mittlerweile eine treue Gruppe an Stammteilnehmerinnen. „Man merkt bei vielen richtig, wie sie sich körperlich und mental weiterentwickeln!“, so die Kursleiterin. Ob bessere Beweglichkeit, mehr Gleichgewicht oder innere Gelassenheit - die Fortschritte sind deutlich spürbar. Yoga

gilt nicht nur als sanfte Trainingsform, sondern auch als wirkungsvolle Methode, um Stress abzubauen. Durch bewusste Atmung, achtsame Bewegung und Entspannung werden Körper und Geist in Einklang gebracht. Regelmäßiges Üben kann Verspannungen lösen, die Haltung verbessern und sogar das Immunsystem stärken.



Kinder spielen Tennis mit großer Begeisterung – sie entwickeln dabei ihr Ballgefühl, Geschicklichkeit und Koordination auf spielerische Weise! Sie lernen im Team zu arbeiten und fair zu spielen. Zudem stärkt es das Selbstbewusstsein, wenn die Kinder Fortschritte machen und neue Fähigkeiten erlernen. Insgesamt ist Tennis eine tolle Sportart, die Kinder in vielerlei Hinsicht bereichert.



Unsere U7- und U9-Junioren/innen wurden zu Beginn des Jahres mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Stolz präsentieren sie sich auf diesem Foto gemeinsam mit ihren Trainern Matthias Dellert, Tim Biermann und Simone Schubert (Lisa Büschelberger fehlt). Mit diesem einheitlichen Look sind die Jungs und Mädels motiviert und bestens vorbereitet in die Turniersaison gestartet. Die SG Oberer Haßgau, bestehend aus den Vereinen SpVgg Rot-Weiß Sulzdorf, SG Ermershausen/Schweinshaupten, SC Maroldsweisach und FC Bundorf, bietet Jugendmannschaften in allen Altersklassen für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 19 Jahren.



Beim U7 Funino Turnier, haben fünf Vereine mit zehn Mannschaften teilgenommen. Gewinner des Fußball-Turniers waren natürlich alle Kids. Sie bekamen eine Medaille und ein Fußballarmband. Bewirtet wurde das Großereignis auf dem Sulzdorfer Fußballplatz von den fleißigen Mamas und Papas der U7 aus Sulzdorf.



Wir suchen dich!



Wir – die SG Oberer Haßgau – suchen fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche von 5-18 Jahren für den Nachwuchsbereich.

Die SG Oberer Haßgau wird gebildet aus den Vereinen:
SpVgg Ermershausen, SV Schweinshaupten, SpVgg Rot- Weiß Sulzdorf,
SC Maroldsweisach und dem FC Bundorf

Jede(r) Spieler(in) mit Spaß an Fußball, Sport und Bewegung kann gerne an einem Training teilnehmen.

Wir bieten dir:

- Engagierte und qualifizierte Trainer
- Moderne Sportanlagen
- Kameradschaft und Spaß
- kurze Wege

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns. Hier findest du die Ansprechpartner der jeweiligen Vereine:

SG Ermershausen/Schweinshaupten: Sebastian Vey (Tel. 0151/62848617)

SC Maroldsweisach: Johannes Bätz (Tel. 0171/7048366)

SG Sulzdorf/Bundorf: David Büschelberger (Tel. 0176/56545205)

Also wenn ihr in Zukunft Fußball nicht nur auf der Spielekonsole und TV miterleben wollt, dann kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Interessantes aus unserer Kindertagesstätte



www.kita-sulzdorf.de

NACHRICHTEN VON DEN KLEINEN STROLCHEN

Rückblick der Kita

Tigerstark durchs Jahr.....

Wer will starke Kinder seh'n, der muss zu uns Strolchen gehen. Milch und Quark schmecken stark, Milch und Quark macht Kinder stark.



Im März und April nahmen wir den Milchwagon unter die Lupe. Wo kommt die Milch her, was gibt es für Milchsorten, welche Produkte werden aus Milch gemacht...?

In der Kita gab es eine Probierstraße mit Milch von Kuh und Ziege, Soja – Hafer – Mandelmilch, verschiedene Frischkäse, Schnittkäse und auch Mozzarella und Ziegenkäse.



Jetzt waren wir schon kleine Milchexperten und nun besuchten wir an einem Vormittag den Bauernhof Schlinke um zu sehen wo die Milch herkommt, gemolken, zwischengelagert und abtransportiert wird. Ein Dankeschön an Sabrina + Andreas sowie Andrea + Markus Schlinke für den informativen Vormittag und der Verköstigung mit eigenen Milchprodukten.

Zum Abschluss des Milchprojekts gab es in der Kita wieder unser legendäres MilCHFest, zu dem die Eltern wieder richtig kreativ waren und soooooo viele Milchspeisen mitbrachten.



Ich mag die Bäume, ich mag das bunte Laub...

Im Mai ging es für die kleinen Strolche wieder 14 Tage in die Waldwochen. Es ist jedes Jahr ein Highlight... Schon die Vorbereitungen sind ein Abenteuer, Waldnest

herrichten, Toilette ausgraben, Gummistiefel, Stickel in den Waldboden klopfen usw. Dank unserem Bulldogfahrer Matthias Dellert konnten wir Ende der zweiten Woche sogar Erfahrung im Matsch sammeln. Von Kröten über Schlangen bis hin zu den vielen Käfern und Raupen konnten wir viel entdecken.



Herzlichen Dank an Matthias + Bianca für das Befördern in den Wald und an Dirk Börger für die Bereitstellung seines Unimog (dieser dient als Lagerplatz für die Waldutensilien).

Jahr des WASSERS 2025



Die Kita Sulzdorf ist Teil dieses Projekts. Mit vielen Wasseraktionen beteiligen sich die kleinen Strolche an diesem Projekt und bereichern es mit Leben.

- Element Wasser – unentbehrlich für unsere Ernährung. Wir bepflanzen unsere Kita Hochbeete und gießen regelmäßig, dass alles wachsen kann.
- Wassererlebnis während unseren Waldwochen. Das Wasserfass bereitete uns Spaß im Matsch.
- Geschmackserlebnis – Wasser. Wasser- Probierstraße in der Kita mit Leitungswasser, Sprudelwasser und Heilwasser aus den Königshöfer Heilquellen.

Wir sind stolz, bei diesem Projekt mitzuwirken.

www.jahrdeswassers2025.de

Es grüßen die kleinen und großen Strolche

Kita - Leitung, Elke Schneidawind



wir laden ♥-lich ein zum Sommerfest der kleinen Strolche Kita Sulzdorf

es wartet auf euch:

- Kaffee und Kuchen
- Spielstraße
- Gegrilltes, Pommes + Currywurst
- Glitzertattoos + Kinderschminken
- EIS
- Wasserspiele zum JAHR DES WASSERS

Liebe Leute groß und klein, am Sonntag **13. Juli 2025**
ab **14 Uhr** sollt ihr unsre Gäste sein.....



Programm:

14 Uhr → Aufführung der Kinder

ab 14.30 Uhr → Festbetrieb mit vielen Highlights

Tigerstark durchs Jahr –

**Wer will starke Kinder sehn,
der muss zu den Strolchen
gehen...**

Save the Date - 25.10.2025

Am 25.10.2025 findet unser erster Kinder- und Babybasar im
Gemeindezentrum Sulzdorf statt.

Ein Teil des Erlöses kommt der KiTa „Die kleinen Strolche“ zu Gute!



Details und Nummernvergabe werden in der nächsten Ausgabe und in
diversen Medien bekannt gegeben.

Fleißige Helfer sind hierfür natürlich gerne gesehen und können sich vorab
gerne bei Saskia Kraußlach unter 0163 8038376 melden.

Wir freuen uns auf Euch!



22. Sparkassen Stadtlauf

Bad Neustadt

- 18.07.2025 - 17:30 Uhr

WIR SIND DABEI!!!!

Unsere Kita muss **50 Läufer** an den Start bekommen, um eine **Spende in Höhe von 500€** zu erhalten!

Bambini - Run-
Laufstrecke
350m

Also Laufschuhe
an und los gehts



50
Läufer

500 € für
unsere
Kita

Unsere Kids - die kleinen Strolche Sulzdorf würden sich riesig über die Spende freuen!

Wir schaffen das!

walken, laufen oder joggen - für unsere Kids

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Montag – Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr.

Die Gemeindekanzlei hat die Rufnr. 09763/220.

Die Internetseite der Gemeinde Sulzdorf a.d.L., ist zu finden unter:

www-Sulzdorf-adl.de

Die email-Anschrift der Gemeinde lautet: buergormeisterin@sulzdorf-adl.de

Erreichbarkeit der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Angelika Götz ist unter der Mobilfunk-Nr. 0171/4403109 zu erreichen.

Neue Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr. ab 01.02.2025



Montag:	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag:	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr
Freitag:	8:00 – 12:00 Uhr

Notrufnummern und weitere nützliche Telefonnummern



Polizei bzw. Notruf

110



Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

112

Die Notruf-Nummer in Deutschland und Europa für Rettungsdienst und Feuerwehr. Über die **112** erreichen Sie automatisch die nächstgelegene Rettungsleitstelle und können dort medizinische Notfälle, Unfälle oder Feuer melden. Der Notruf funktioniert im Fest- und Mobilfunknetz ohne Vorwahl und ist kostenlos.

Notaufnahme am RHÖN-KLINIKUM

Campus Bad Neustadt

09771 / 66 24000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den jeweiligen diensthabenden Bereitschaftsarzt
(nicht Notarzt) erfahren Sie unter der Telefon-Nummer

116 117

Diese Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ob Sie von Zuhause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Giftnotruf München

089 19240

Kinder- und Jugendtelefon

116110

Elterntelefon

0800 116 0 550

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

08000 116 016

Telefonseelsorge

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC- u. Kreditkarten

116 116

Bereitschaftsdienst Apotheken

Die Notdienste der Apotheken sind neu eingeteilt und wechseln nun fast täglich.

Den genauen Notdienst finden Sie unter dem Link der Bayerischen Landesapothekenkammer: <https://apothekensuche.blak.de> oder Stadt- u. Mohnapotheken: <https://www.apotheken-weigand.de/notdienst>
Apotheken am Markt: <https://www.apotheken-am-markt-koen.de/notdienst>

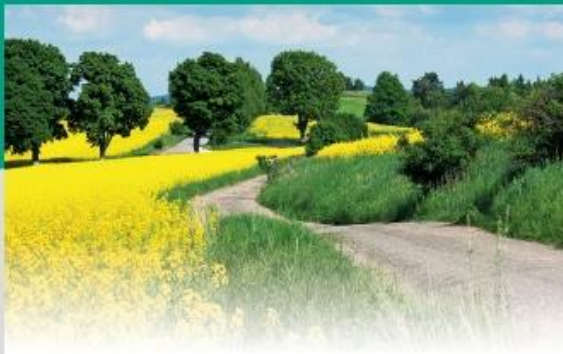
Wir gratulieren zum

80.	Geburtstag am	6.7. Hugo Nöth (Oberessfeld)
88.		8.7. Herbert Matz (Serrfeld)
76.		10.7. Anita Becker (Sulzdorf)
82.		14.7. Ursula Wolf (Schwanhausen)
88.		22.7. Oswald Städler (Zimmerau)
75.		23.7. Bernd Thiermann (Zimmerau)
70.		23.7. Berthold Scheider (Sulzdorf)
68.		25.7. Margot Welz (Sulzdorf)
70.		12.8. Wolfgang Lagrün (Zimmerau)
73.		16.8. Irmtraud Förster (Schwanhausen)
70.		17.8. Siegfried Schweinfest (Serrfeld)
70.		18.8. Roland Dömling (Obereßfeld)
90.		19.8. Gerhard Schleicher (Sulzdorf)
78.		3.9. Karin Zink (Zimmerau)
66.		10.9. Manfred Dellert (Sulzdorf)
86		17.9. Traute Städler (Zimmerau)
71.		18.9. Hannelore Husslik (Zimmerau)
72.		19.9. Brigitte Scheider (Sulzdorf)
85.		21.9. Alfons Zimmermann (Zimmerau)
68.		27.9. Mathias Welz (Sulzdorf)
67.		30.9. Marlene Rückert (Obereßfeld)

Bei einer Bürgermeisterdienstbesprechung wurde kürzlich vereinbart, dass künftig wieder runde Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit veröffentlicht werden dürfen, ohne dass eine schriftliche Erlaubnis vorliegt. Wer nicht möchte, dass sein runder Geburtstag oder sein Ehejubiläum veröffentlicht wird, wird gebeten dies in der Gemeindekanzlei mitzuteilen.

Herausgeber: Gemeinde Sulzdorf a.d.L.
 Redaktion: Marianne und Reinhold Albert (Sternberg)
 email: reinholdalbert@t-online.de
 V. i. S. d. PG: Bürgermeisterin Angelika Götz
 Herstellung: Druckerei Mack (Mellrichstadt)
 Auflage: 800 Exemplare, erscheint vierteljährlich
 Titelseite: Gemälde der Pfarrkirche Sulzdorf von H. Willmann
 Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2025: 15. September 2025

Ein starkes Team



LUDWIG ZEHNER
 AGRARHANDEL  GmbH & Co. KG

☎ 097 61/91 10-0
 info@zehner-agrar.de



**ZEHNER
 ENERGIE**
Wir tanken Sie auf.

☎ 097 61/91 10-15
 info@zehner-energie.de

www.zehner-gruppe.de



point S
Reifen, Räder, Auto-Service.
Reifen Zehner GmbH

☎ 097 61/39 70 66
 info@reifen-zehner.de



infire GmbH
*wohl und warm Holzpellets
 aus deutscher Herstellung*

☎ 095 24/24 59 12 8
 info@infire-energie.de

in Bad Königshofen

*Von Wohnzimmer bis Badezimmer -
Gönnen Sie Ihrem Zuhause ein Update*



Horst Barth Raumgestaltung

Inh. Martina Pilip

Salzforststraße 27

97618 Hohenroth, OT Windshausen

Tel. 09771/3391 - Fax 09771/98134

E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu

★ ACHTUNG VORMERKEN! ★

Wir feiern die große Eröffnung unserer Fliesenausstellung.

*Den genauen Termin geben wir auf unserer Homepage,
Facebook und Instagram bekannt.*

*Natürlich finden Sie wie gewohnt auch weiterhin
eine große Auswahl an Bodenbelägen,
Tapeten sowie Gardinen- und Polsterstoffen in unserem Sortiment.*

WIR FREUEN UNS DARAUF SIE ZU SEHEN!